



Eigenbetrieb Stadtwerke Stadtlendorf

# Wirtschaftsplan 2018

Abwasserbeseitigung   Abfallwirtschaft   Wasserversorgung   Schwimmbäder   Stadt- und Straßenreinigung



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Satzung Wirtschaftsplan 2018	1 - 2
Vorbericht	3 - 9
Übersicht Erfolgsplan Abwasserbereitigung	10 - 12
Übersicht Erfolgsplan Abfallwirtschaft	13 - 14
Übersicht Erfolgsplan Wasserversorgung	15 - 16
Übersicht Erfolgsplan Schwimmbäder	17 - 18
Übersicht Erfolgsplan Straßenreinigung	19 - 20
Übersicht Vermögensplan	21 - 24
Übersicht Finanzplan	25 - 26
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung der Stadt auswirken	27 - 28
Stellenübersicht	29
Erläuterungen zum Erfolgsplan	30 - 84
Erläuterungen zum Vermögensplan	85 - 92
Anlage 1 - Aufteilung der Personalkosten	93
Anlage 2 - Entwicklung der Rückstellungen	94
Anlage 3 - Statistik Wasserversorgung - Jahresabschluss 2016	95
Anlage 4 - Statistik Abwasserbereitigung - Jahresabschluss 2016	96
Anlage 5 - Vermögensplan 2018- Mittelherkunft/Mittelverwendung	97 - 98
Anlage 6 - Erfolgsplan 2018 - Gewinn- und Verlustermittlung	99

# SATZUNG WIRTSCHAFTSPLAN 2018

Gemäß § 115 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und § 15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) – jeweils in den gültigen Fassungen – und § 10 Abs. 2 Nr. 4 der Eigenbetriebssatzung der Stadt Stadtallendorf vom 19.09.1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 18.05.2006, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf am **- 1. Feb. 2018** den Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2018 beschlossen:

## **§ 1 Gesamtbetrag der Erträge und Einnahmen, Aufwendungen und Ausgaben**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 schließt wie folgt ab:

### **1. Erfolgsplan**

Summe der Aufwendungen:  
Summe der Erträge:  
Jahresgewinn:  
Jahresverlust:

13.423.421 EUR
12.782.705 EUR
0 EUR
640.716 EUR

### **2. Vermögensplan**

Summe Mittelherkunft (Einnahmen)  
Summe Mittelverwendung (Ausgaben)

4.470.350 EUR
4.470.350 EUR

## **§ 2 Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der erforderlichen Kredite zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen des Vermögensplans des Eigenbetriebes Stadtwerke wird auf 688.000 EUR festgesetzt.

### **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht in Anspruch genommen.

### **§ 4 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0 EUR festgesetzt.

### **§ 5 Stellenübersicht**

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung gemeinsam mit dem Wirtschaftsplan 2018 am **- 1. Feb. 2018** beschlossene Stellenübersicht.

Stadtallendorf, den **- 2. Feb. 2018**



MAGISTRAT DER STADT  
**STADTALLENDORF**  
  
Christian Somogyi  
Bürgermeister

## Grundsätzliche Feststellungen

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde gemäß § 15 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Nr. 4 der Eigenbetriebsatzung aufgestellt. Anmerkungen zu Umgliederungen berücksichtigen die Änderungen nach dem BiRUG.

Die ermittelten Ansätze berücksichtigen die erwarteten Erträge, Aufwendungen, Abschreibungen, Zinsen und Steuern im Erfolgsplan sowie die im investiven Teil des Vermögensplanes 2018 kalkulierte Mittelherkunft und Mittelverwendung.

Die im Wirtschaftsplan 2018 veranschlagten Ansätze stellen sicher, dass die Versorgung mit Trink- und Betriebswasser, die Abwasserbeseitigung, die Abfalleinsammlung und -verwertung, die Stadt- und Straßenreinigung und der Betrieb der Schwimmbäder nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes realisiert werden kann.

Die Tarifbedingungen in den Betriebszweigen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Stadt- und Straßenreinigung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Derzeit werden die Benutzungsgebühren für Wasser und Abwasser kalkuliert. Im Jahr 2018 werden Erhöhungen nicht zu vermeiden sein. Die Abfallgebühren wurden auf der Grundlage einer Gebührenkalkulation der SWS. Schüllermann und Partner AG durch Beschluss der StVVers am 29.06.2017 mit Wirkung vom 01.01.2017 verringert. Die Eintrittstarife für das Sport- und Freizeitbad ALLDOMARE wurden nach der von der StVVers am 17.11.2016 beschlossenen Tariffestsetzung kalkuliert. Die Eintrittspreise des Freischwimmbades wurden durch Beschluss der StVVers am 11.05.2017 aktualisiert.

Die Abschreibungsvorausschau des Programms Microsoft Dynamics NAV 2009 Classic vom 31.08.2017 bildet die Grundlage für die Darstellung der AfA in den einzelnen Betriebszweigen. Die im Wirtschaftsjahr 2017 fertiggestellten Baumaßnahmen und die Auflösungen der im Bau befindlichen Anlagen wurden berücksichtigt.

Die im Jahr 2018 fälligen Zins- und Tilgungsleistungen wurden auf der Grundlage der Darlehensunterlagen für Altdarlehen, Großprojekte (Sport- und Freizeitbad ALLDOMARE, Baubetriebshof, sonstige Investitionsmaßnahmen) zusammengestellt. Die Aufnahme eines Darlehens für die Baumaßnahme Hallenbad (Hallenbad 4 - Aufnahme nach Genehmigung der Haushaltssatzung 2018) wurde mit dem Fachbereich 1, Finanzservice, abgestimmt.

Die Festsetzung der Verbandsumlage der Stadt Stadtallendorf-Kirchhain in Höhe von 3.247.154 EUR wurde von der Geschäftsstelle unter dem Vorbehalt mitgeteilt, dass noch keine abschließende Entscheidung der Verbandsversammlung erfolgt sei. Die Verbandsumlage 2018 liegt rund 158.000 EUR (5,11 %) über der Abrechnung 2017 (3.089.411 EUR) und 192.980 EUR (6,32 %) über dem Jahresergebnis des Jahres 2016.

Der Wasserbezugspreis des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke für die Wasserversorgungen der Kernstadt und des Stadtteiles Niederklein wurde von der Verbandsversammlung ab 01.01.2018 wie folgt erhöht: Bereitstellungsgebühr/Grundpreis um 0,01 EUR auf 0,51 EUR/m<sup>3</sup> - Arbeitsgebühr um 0,03 EUR auf 0,28 EUR/m<sup>3</sup>. Bereitstellungsgebühr/Grundpreis: 0,51 EUR/m<sup>3</sup>, Arbeitsgebühr: 0,28 EUR/m<sup>3</sup> = Gesamtpreis: 0,79 EUR/m<sup>3</sup>. Kalkulierte Mehrkosten 2018 gegenüber dem Bezug 2017 (3 Mon. hochgerechnet) rund 102.000 EUR.

Die Ermittlung der Personalkosten, der sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, Vorschauberechnung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, Kosten der Datenverarbeitung und Verwaltungskostenersatztatungen wurden vom Fachbereich 1 ermittelt und auf der Grundlage der aktuellen Personalkostenschlüssel auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt. Die Kalkulation der Ansätze berücksichtigt eine Tariferhöhung für die Gruppe der Beschäftigten um 3 % und eine Besoldungserhöhung für die Beamten um 1,5 %.

Die Ansätze zur Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse (Beiträge und Kostenersattungsansprüche) für das Jahr 2018 wurden auf der Grundlage einer Prognose und Vorschauberechnung ermittelt. Die Beiträge der Wasserversorgung wurden nicht zugunsten der Umsatzerlöse mit 5 % aufgelöst; vielmehr wurden die erwarteten Anschlusskosten für Hausanschlüsse und Beiträge für die Herstellung neuer Leitungen als passiver Sonderposten nach den zurzeit gültigen Vorgaben und Bestimmungen linear (entsprechend der Nutzungsdauer der hiermit finanzierten Vermögensgegenstände) zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

Die versicherungsmathematisch ermittelten Rückstellungsbeiträge für Pensionen und Beihilfen wurden von der KVK, Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck, Kassel, berechnet und in den Wirtschaftsplan übernommen (siehe Anlage 2). Die Ansätze für ATZ-Rückstellungen entfallen, da dieses Arbeitszeitmodell ausgelaufen ist.

Bei den vom Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien berechneten „Betriebskosten Dulf“ handelt es sich um Aufwendungen für die Bewirtschaftung, Versicherung und Unterhaltung der von den Stadtwerken genutzten Räume im Rathaus und auf dem Baubetriebshof. Der Anteil der Stadtwerke hieran beträgt pauschal 23 % der jeweils anfallenden Aufwendungen.

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2018 berücksichtigt im investiven Teil des Vermögensplanes die in Absprache mit dem Fachbereich 4 (Straßenbau) vorgesehenen Bauprogramme für die leitungsgebundenen öffentlichen Einrichtungen der Stadtwerkein den Betriebszweigem Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, die investiven Kosten der Datenverarbeitung sowie die Beschaffungen beweglicher Anlagegüter. Die Baukosten für die Fertigstellung des Sport- und Freizeitbades ALLDOMARE für das Jahr 2018 und die Ermittlung der Summe des Restdarlehens (Hallenbad 4) wurden auf der Grundlage der Angaben der Projektleitung (Stand 10/2017) und der noch zu erwartenden Fördergelder ermittelt.

## Erfolgsplan

Der Erfolgsplan schließt im Aufwand – unter Einbeziehung der Zinserträge und Steuern - mit 13.423.421 EUR ab. Im Vergleich zum Aufwand des Vorjahres (Planansatz 2017: 12.687.410 EUR) müssen zusätzliche Mittel von 736.011 EUR bereitgestellt werden. Die Veränderungen zum Vorjahr sind in der als Anlage 6 bezeichneten Übersicht (Gewinn- und Verlustermittlung Erfolgsplan) dargestellt. Die für das Jahr 2018 kalkulierten Erträge von insgesamt 12.782.705 EUR liegen um 334.402 EUR, somit 2,69 %, über dem Planansatz des Vorjahres. Der Anstieg zum Jahr 2017 ist auf die höheren Ertragsverwartungen in den Betriebszweigen Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Schwimmbäder zurückzuführen. Trotz des Anstieges werden die Erträge insgesamt nicht ausreichen, um die Aufwendungen für Material (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Fremdleistungen), Personal und Altersversorgung, Abschreibungen, sonstiger betrieblicher Aufwand sowie Zinsaufwand zu decken. Insgesamt wird im Wirtschaftsjahr 2018 ein Jahresverlust von 640.716 EUR erwartet. Für die Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird zurzeit die Erhöhung der Benutzungsgebühren von den Stadtwerken vorbereitet.

Im **Betriebszweig Abwasserbeseitigung** werden die kalkulierten Erträge von 5.475.660 EUR nicht ausreichen, um die gegenüber dem Jahr 2017 um rund 526 TEUR auf 5.875.734 EUR erhöhten Aufwendungen zu decken. Wesentlich für diese Entwicklung sind die um rund 380 TEUR erhöhten Aufwendungen für die Beseitigung von Kanalschäden zum Zwecke des Grundwasserschutzes (auf der Grundlage der EKVO und der Forderungen des Regierungspräsidiums Gießen) sowie der um 158 TEUR erhöhte Verbandsbeitrag an den Abwasserverband Stadtallendorf-Kirchhain. Nach wie vor wird die Ertragssituation des Betriebszweiges sehr stark von den Einleitungsmengen der Sondervertragskunden und den hieraus erzielten Erträgen aus Schmutzwassergebühren bestimmt. Der im Betriebszweig erwartete Verlust von rund 400 TEUR macht deutlich, dass eine Erhöhung der Abwassergebühren im Jahr 2018 durchgeführt werden muss (HessKAG). Mit den sehr umfangreichen Vorbereitungen zur Kalkulation der ab dem 01.01.2018 neu festzusetzenden Abwassergebühren wurde bereits im September 2017 begonnen.

Im **Betriebszweig Wasserversorgung** wird trotz erhöhter Umsatzerwartungen ein Jahresverlust von rund 224 TEUR erwartet. Wesentlich für diese Entwicklung sind die von den Gremien des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke beschlossenen höheren Bezugskosten für Trinkwasser um rund 259 TEUR gegenüber dem Jahr 2016 und 119 TEUR gegenüber dem Jahr 2017. Die Erhöhung des Mittelansatzes für Wasseruntersuchungen berücksichtigt zusätzliche Aufwendungen für eventuell auftretende Störungen im Zusammenhang mit der Trinkwassergewinnung (ZMW-Wasserwerk Stadtallendorf Frühjahr 2017, Brunnen Schweiinsberg im September 2017). Die Jahresprognose für das Jahr 2018 zeigt, dass die erwarteten Erträge von 3.222.640 EUR voraussichtlich nicht ausreichen werden, um den kalkulierten Aufwand von 3.447.056 EUR u.a. auch für Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Fremdleistungen), den Einsatz von Fremdfirmen zur Reparatur und die Erneuerung des Leitungsnetzes etc. decken zu können. Wie bisher wird der Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel von der tatsächlichen Entwicklung der Betriebsstörungen abhängig sein. Der für das Jahr 2018 erwartete Verlust macht deutlich, dass auch in diesem Betriebszweig eine Erhöhung der Wassergebühren im Jahr 2018 vorgenommen werden muss.

Im **Betriebszweig Abfallwirtschaft** wurde im Auftrag der Stadtwerke im Herbst 2016 eine Kalkulation der Abfallgebühren von der SWS Schüllermann und Partner AG, Dreieich, für die Jahre 2012 bis 2015 durchgeführt. Nach dem von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erstellten Gutachten wurden für die genannten Jahre Kostenüberdeckungen ermittelt und die Abfallgebühren auf das Behältervolumen (unter Berücksichtigung der Leerungsrhythmen) entsprechend umgerechnet. Im Jahresabschluss für das Jahr 2015 wurde eine entsprechende Rückstellung in Höhe der Kostenüberdeckungen eingestellt. Die Rückstellung muss innerhalb der nächsten fünf Jahre ausgeglichen werden. Im Wirtschaftsplan 2018 wurden die reduzierten Abfallgebühren berücksichtigt. Der Fehlbetrag wird durch die Veranschlagung eines "Ertrags aus der Auflösung der Rückstellung für Kostenüberdeckung" im Bereich "Sonstige betriebliche Erträge" (Sachkonto 431330) ausgeglichen. Der durch die Abzinsung ermittelte Zinsertrag ist im Bereich "Zinserträge" (Sachkonto 700600) ausgewiesen.

Im **Betriebszweig Schwimmbäder** wurden die Entgelte aus Eintrittserlösen und die im Jahr 2018 erwarteten Aufwendungen auf der Grundlage der in den ersten acht Betriebsmonaten ermittelten Besucherzahlen und Kennzahlen für Verbrauch, Bewirtschaftung, Reinigung, Wartung und Energie ermittelt und für das Jahr 2018 hochgerechnet. Die Ermittlung der Abschreibungen für das Freibad und das sanierte Hallenbad ist in den "Erläuterungen Betriebszweig Schwimmbäder" dargestellt. Der ermittelte Zinsaufwand berücksichtigt die Aufnahme eines Darlehens (Hallenbad 4) zur Restfinanzierung der Investitionskosten. Die Aufwendungen für Material berücksichtigen Kosten für Sanierungsplannungen und die Sanierung einzelner Sanitärräume im Freibad. Auf der Grundlage dieser Prognosen wurde der für das Jahr 2018 erwartete städtische Zuschuss auf 1.089.889 EUR veranschlagt. Das Jahresergebnis wird durch den Zuschuss der Stadt - ohne die Darstellung eines Jahresgewinnes/Jahresverlustes - jeweils ausgeglichen dargestellt (Nullstellung).

Im **Betriebszweig Straßenreinigung** wird ein Jahresverlust von rund 16.000 EUR erwartet, weil höhere Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen eingeplant werden müssen. Die im Wirtschaftsjahr 2018 erwarteten Kostensteigerungen für Energie, Versicherungen, Personal und Altersversorgung sowie sonstige Betriebskosten wurden bei der Bemessung der Ansätze berücksichtigt.

## Stellenübersicht

Die Stellenübersicht wurde an die aktuelle Situation und die im Jahr 2017 eingetretenen Veränderungen angepasst. Die Beamtenstellen sind gemäß § 18 (1) EigBGes nur nachrichtlich aufgeführt, da diese im Stellenplan der Stadt aufgeführt sein müssen. Wie im Vorjahr wird die Ausbildung des für den Berufsabschluss "Fachangestellter für Bäderbetriebe" eingestellten Auszubildenden fortgesetzt. Die Ermittlung und Untersuchung des zusätzlich benötigten Personalbedarfs für Mehrarbeiten im Zusammenhang mit der Reinigung der zusätzlich geschaffenen Reinigungsflächen (Böden, Glasflächen, Glastüren etc.), der Reinigung, Desinfektion, Unterhaltung des Whirlpools und der Dampfsauna, der Außenanlagen (Treppenanlage, Grünflächen etc.) ist zurzeit noch nicht abgeschlossen.

## Vermögensplan

Das Investitionsvolumen des Vermögensplans beträgt 4.470.350 EUR. Da die vorhandenen Finanzmittel zur Deckung des Finanzbedarfes nicht ausreichen werden, wurden für die im Zusammenhang mit der Restfinanzierung des Baubetriebshofes und der übrigen Investitionen in den Betriebszweigen der Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Abfallwirtschaft sowie der Stadt- und Straßenreinigung "Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage" eingeplant.

### Mittelherkunft (Einnahmen)

Die im Erfolgsplan dargestellten Abschreibungen stehen im Vermögensplan mit 1.835.670 EUR zur Deckung von investiven Ausgaben zur Verfügung. Die im Erfolgsplan aufgelösten Ertragszuschüsse werden im Vermögensplan mit den im Jahr 2018 erwarteten Anschlusskosten und Wasser- und Abwasserbeiträgen (insbesondere für das Neubaugebiet "Am Holzweg" in Niederklein und die Baulückenbebauungen im Stadtgebiet) saldiert. Der ermittelte Saldo von -5.670 EUR verringert die zur Verfügung stehenden Mittel zur Deckung der Investitionskosten (Mittelverwendung). Zuweisungen wurden nicht berücksichtigt, da zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch keine Förderzusagen aus dem Förderprogramm "Stadtumbau West" für das Hallenbad konkret vorlagen. Die Veranschlagung eines Kosten- bzw. Erstattungsbeitrages der Stadt von 50.000 EUR für die von den Stadtwerken vorfinanzierten Mehraufwendungen im Kanalbereich für die Straßeneentwässerung (ermittelt nach der sogenannten Dreikanalmethode, 4. BA Kronäcker) wirkt sich im Jahr 2018 positiv aus. Darüber hinaus sind Investitionskostenzuschüsse für die Instandsetzung von Hydranten von 28.000 EUR und der Investitionskostenzuschuss der Stadt für Tilgungsleistungen der Hallenbadfinanzierung von 342.400 EUR im Wirtschaftsplan eingeplant. Eine Erstattung der von den Stadtwerken vorfinanzierten Kosten für Mehraufwendungen im Zusammenhang mit Rüstungsaltkosten wird erst im kommenden Jahr erwartet. Für eine Firmenforderung im Zusammenhang mit der Restabwicklung der Baumaßnahme "Neubau des Baubetriebshofes II" in Höhe von 61.080 EUR und die übrigen nicht finanzierten Investitionsvorhaben von 1.470.870 EUR wurde jeweils eine Rücklagenentnahme eingeplant. Zur Finanzierung des geplanten Bauprogrammes 2018 und die jahresübergreifende Restfinanzierung der energetischen Sanierung und Modernisierung des Hallenbades ALLDOMARE wurde die Aufnahme eines letzten "Darlehens - Hallenhens 4" berücksichtigt.

### Mittelverwendung (Ausgaben)

Neben den Ansätzen zur Beschaffung von *beweglichen Sachen des Anlagevermögens* (36,5 TEUR), vermögenswirksamen Maßnahmen der Datenverarbeitung (51 TEUR), Kosten zur Herstellung von Hausanschlüssen für Wasser und Abwasser (80 TEUR), Beschaffung von Wasserzählern (50 TEUR), die Vergabe von Planungsaufträgen (120 TEUR), Finanzierung des Schuldendienstes (435,8 TEUR) bilden die Investitionskosten für die im Jahr 2018 geplanten Tiefbaumaßnahmen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (3.697 TEUR) den Kostenschwerpunkt des Investitionsvolumens des Vermögensplanes 2018.

Die von der Projektleitung ermittelten Investitionskosten (Stand: 27.09.2017) für die energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades sowie die von den Stadtwerken ermittelten Abschreibungen 2018 sind nachfolgend dargestellt.

### **Netto-Baukosten - energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades**

Bauprogramm 2013 EUR netto	Bauprogramm 2014 EUR netto	Bauprogramm 2015 EUR netto	Bauprogramm 2016 EUR netto	Bauprogramm 2017 EUR netto	Bauprogramm 2018 EUR netto	Bausumme EUR netto
271.632,82	1.168.509,89	2.657.913,91	5.338.138,11	1.794.883,26	128.111,70	11.359.189,69

### **Ermittlung der AfA - Hallenbad 2018 EUR netto**

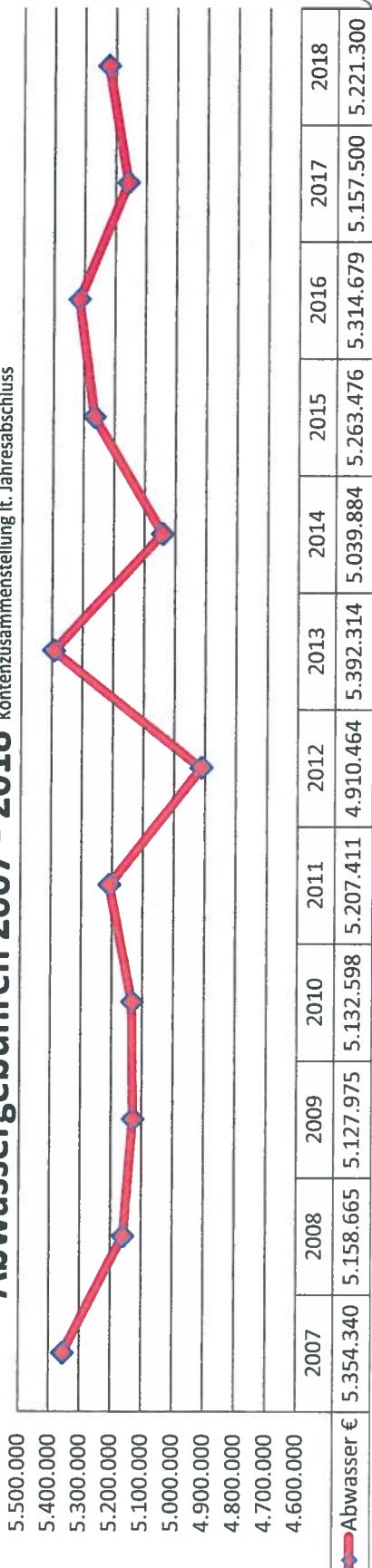
Inbetriebnahme:	31.10.2016	ND Jahre	AfA %	AfA EUR/Jahr
Technische Anlagen netto EUR:	3.453.855,27	15	6,67	230.257,02
Außenanlagen EUR:	259.308,91	33	3,03	7.857,06
Grundstückseinrichtungen	624.285,60	33	3,03	18.917,75
Betriebsausstattungen, BGA	32.895,85	verschiedene	verschiedene	4.179,60
Gebäude netto EUR:	6.988.844,06	50	2,00	139.776,88
Gesamt netto EUR:	11.359.189,69	verschiedene	verschiedene	16.590,50
Schlussrechnungen bis 31.12.2017				82.614,20
Hallenbad/Freibad Altbestand				
<b>Gesamt netto EUR:</b>			<b>AfA gerundet EUR</b>	<b>500.200</b>
			<b>AfA WiPlan 2018</b>	<b>500.193,00</b>

Die Abwicklung des jahresübergreifenden Sanierungs- und Modernisierungsprojektes "Sport- und Freizeitbad ALLDOMARE" macht die Veranschlagung einer letzten Investitionssumme zur Nachfinanzierung und die Aufnahme eines Darlehens (Hallenbad 4) notwendig. Zum Zeitpunkt der Planaufstellung war von der Projektleitung keine genaue Periodenabgrenzung (2017/2018) über die Abrechnung der zum Teil noch laufenden Arbeiten (z.B. im Außenbereich) und die Abwicklung der Schlussrechnungen für die unterschiedlichen Gewerke möglich. Die Baumaßnahme wurde ausschließlich über Darlehen Mittel, einer Zuweisung des Landes aus dem Programm "Stadtumbau West in Hessen" und Fördermitteln aus dem Sonderinvestitionsprogramm HAI des Landes Hessen finanziert. Der Zinsaufwand, die Abschreibungen und die übrigen Aufwendungen werden durch den jährlichen Verlust-/Defizitausgleich zwischen der Stadt und dem Eigenbetrieb Stadtwerke ausgeglichen.

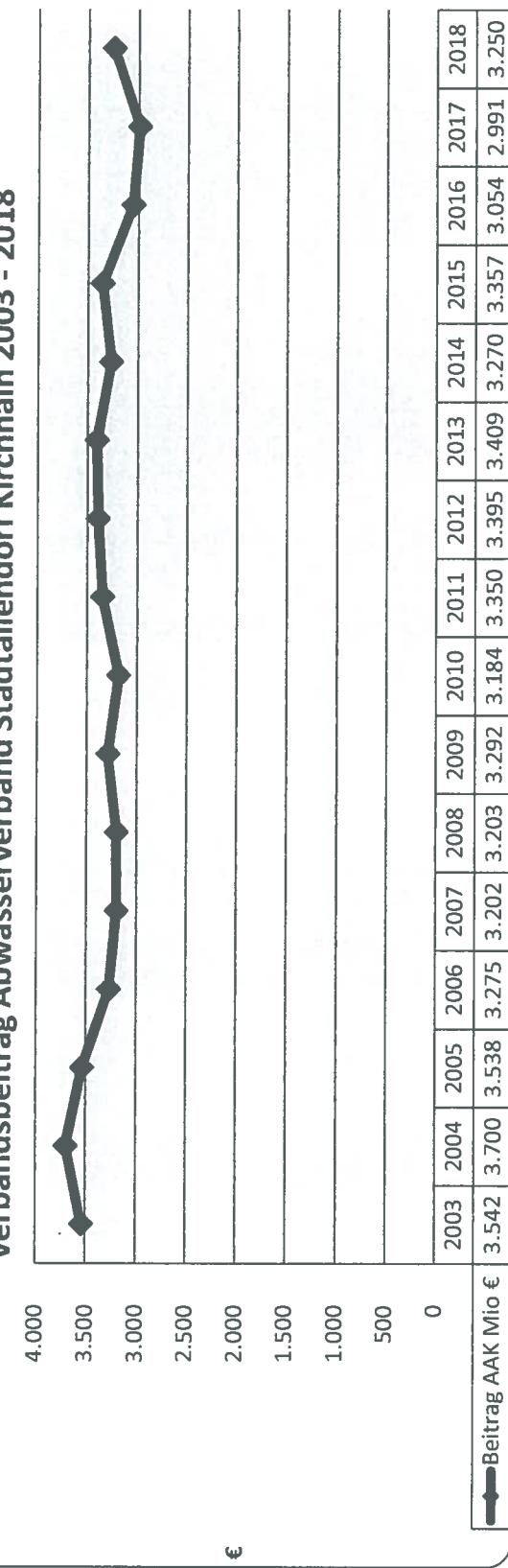
Die Haushaltsansätze des Betriebszweiges Schwimmbäder werden aus diesem Grund jeweils mit dem Ergebnishaushalt der Stadt abgestimmt. Die im Vermögensplan aufgeführten Tilgungsleistungen der Stadtwerke werden von der Stadt in Form jährlicher Investitionskostenzuschüsse (Stadt an den Eigenbetrieb Stadtwerke) erstattet. Im Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Jahr 2018 wurde ein Investitionskostenzuschuss für die Erstattung der Tilgungsleistungen in Höhe von 342.400 EUR eingeplant.

<b>Erfolgsplan gem. § 16 EigBGes - Abwasserbeseitigung 2018</b>					
		Soll 2018	Soll 2017		IST Jahresabschluss 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>				
<b>1.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	-5.352.850	-5.297.643		-5.542.752,58
<b>2.</b>	<b>Aktivierte Eigenleistungen</b>	0	0		0,00
<b>3.</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	-122.810	<b>-5.475.660</b>	-116.916	<b>-5.414.559</b>
<b>4.</b>	<b>Materialaufwand</b>				
	a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.	2.000		700	1.674,90
	b) Aufwendungen für bez. Leistungen	4.675.400	<b>4.677.400</b>	4.108.420	<b>4.109.120</b>
<b>5.</b>	<b>Personalaufwand</b>				
	a) Löhne, Vergütungen und Gehälter	166.860		190.055	179.484,90
	b) Soziale Abgaben u...Aufw.f.Altersvers.	47.465	<b>214.325</b>	93.942	<b>283.997</b>
<b>6.</b>	<b>Abschreibungen</b>				
	auf immat.Vermögen u. Sachanlagen			753.800	833.715,21
<b>7.</b>	<b>Sonstige betriebl.Aufwend.</b>			175.770	213.931,97
<b>8.</b>	<b>Zinsen u. ähnliche Aufwend.</b>			29.310	33.960,57
<b>9.</b>	<b>Zinserträge</b>			-2.100	-372,59
<b>10.</b>	<b>Ergebnis der gew. Geschäftstätigk.</b>				
<b>11.</b>	<b>Sonstige Steuern</b>			60	11,33
<b>12.</b>	<b>Jahresverlust</b>			<b>400.074</b>	<b>-64.602</b>
					<b>-290.158,68</b>

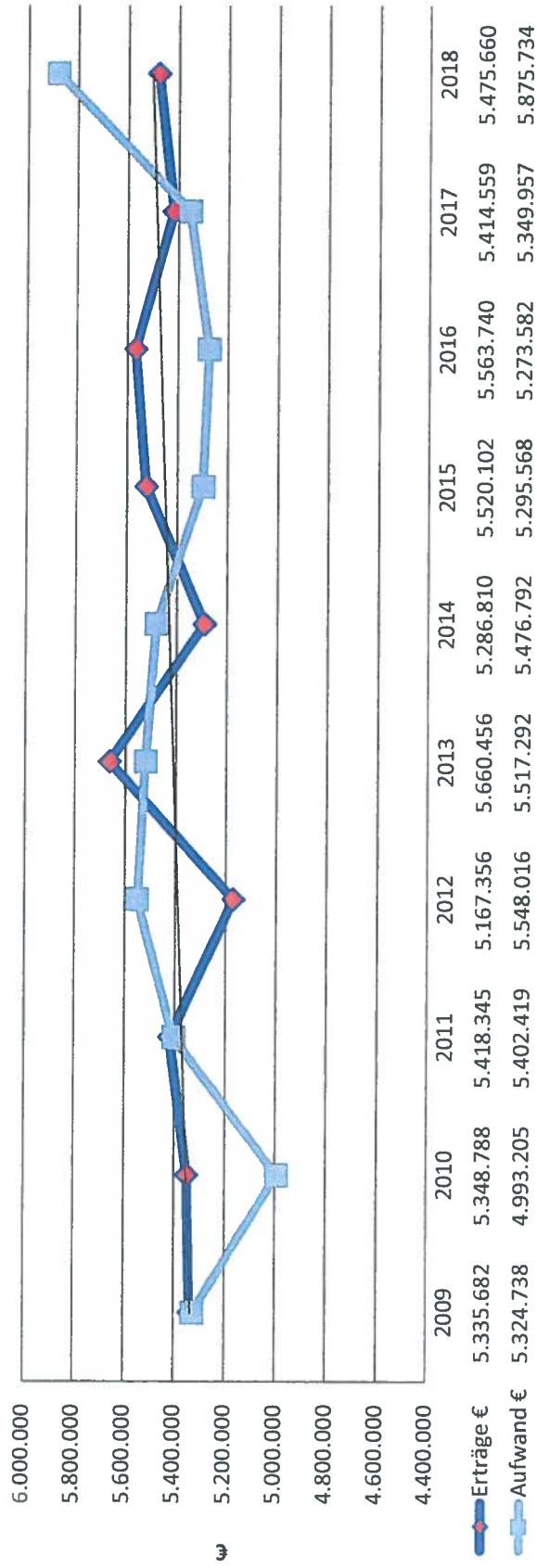
## Abwassergebühren 2007 - 2018 Kontenzusammenstellung lt. Jahresabschluss



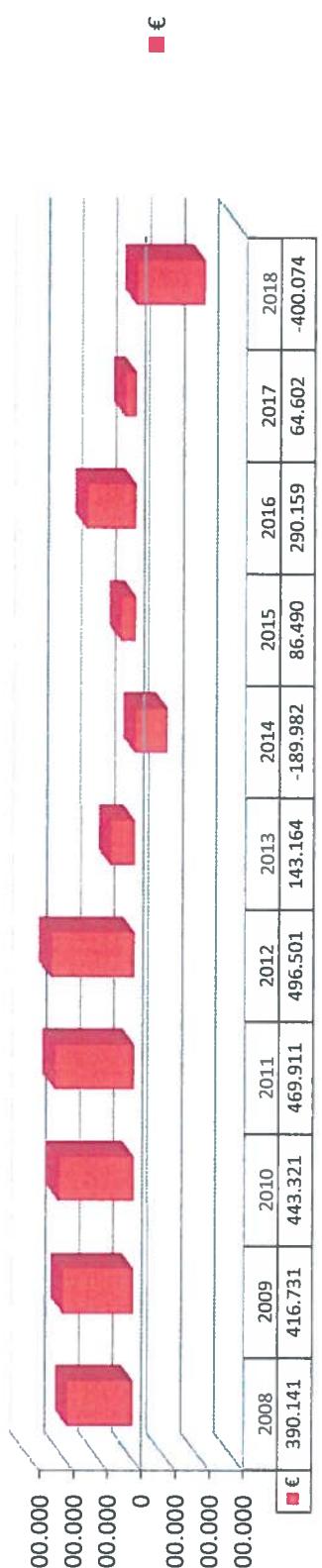
## Verbandsbeitrag Abwasserverband Stadtallendorf Kirchhain 2003 - 2018



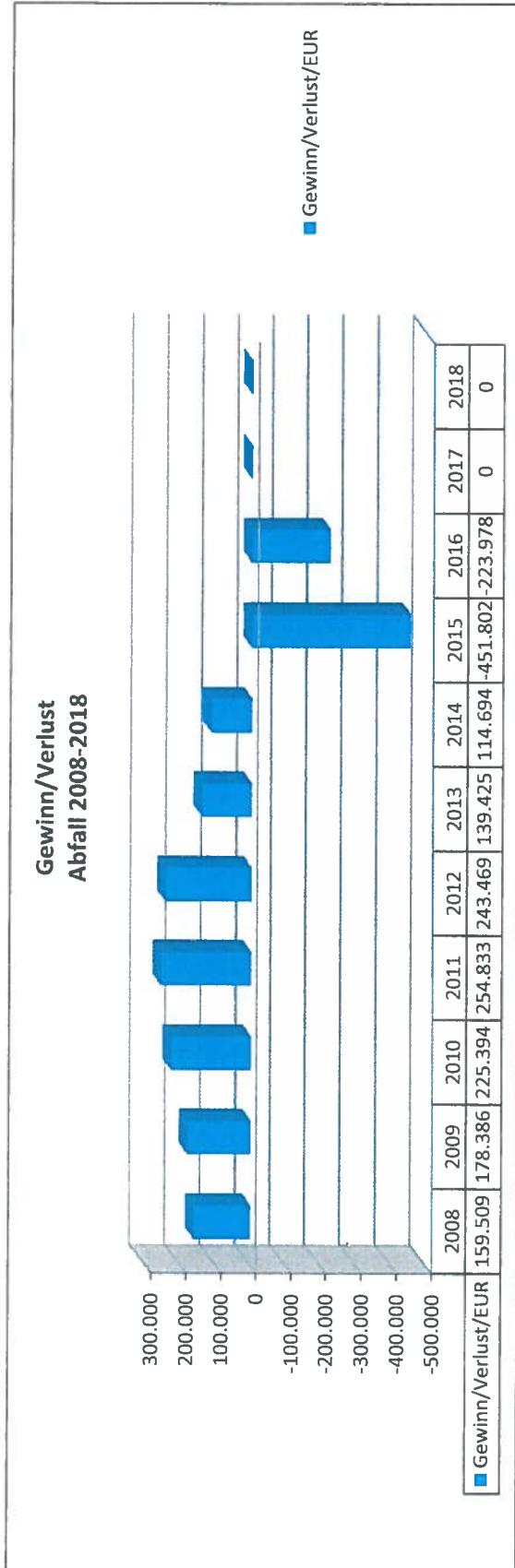
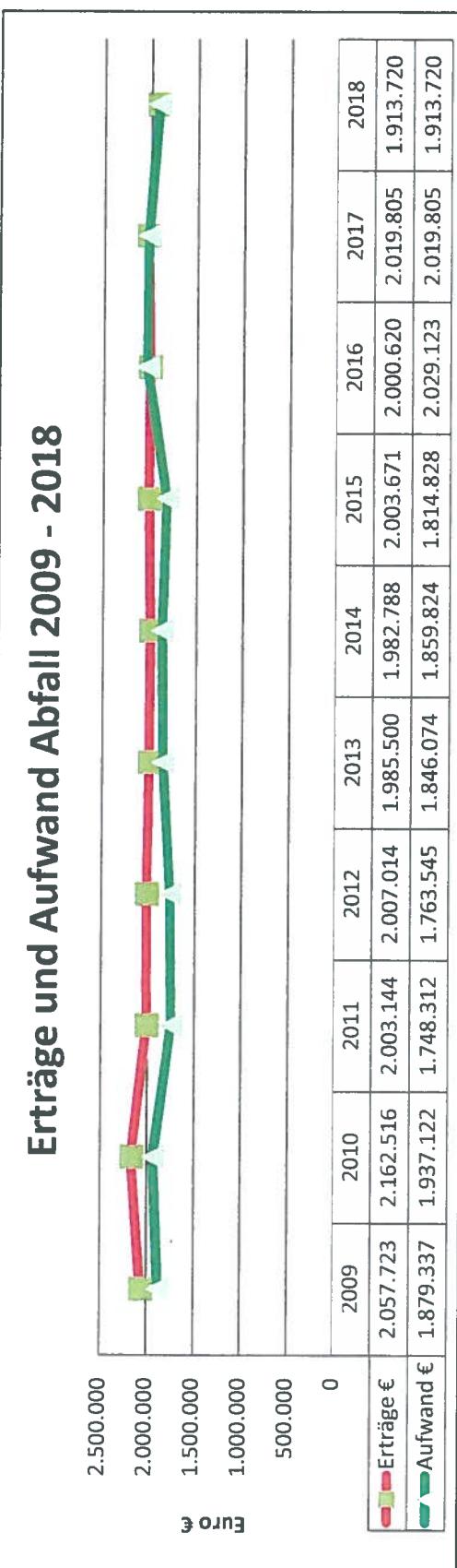
## Erträge und Aufwand Abwasserbeseitigung 2009 - 2018



## Gewinn/Verlust Abwasser 2008-2018

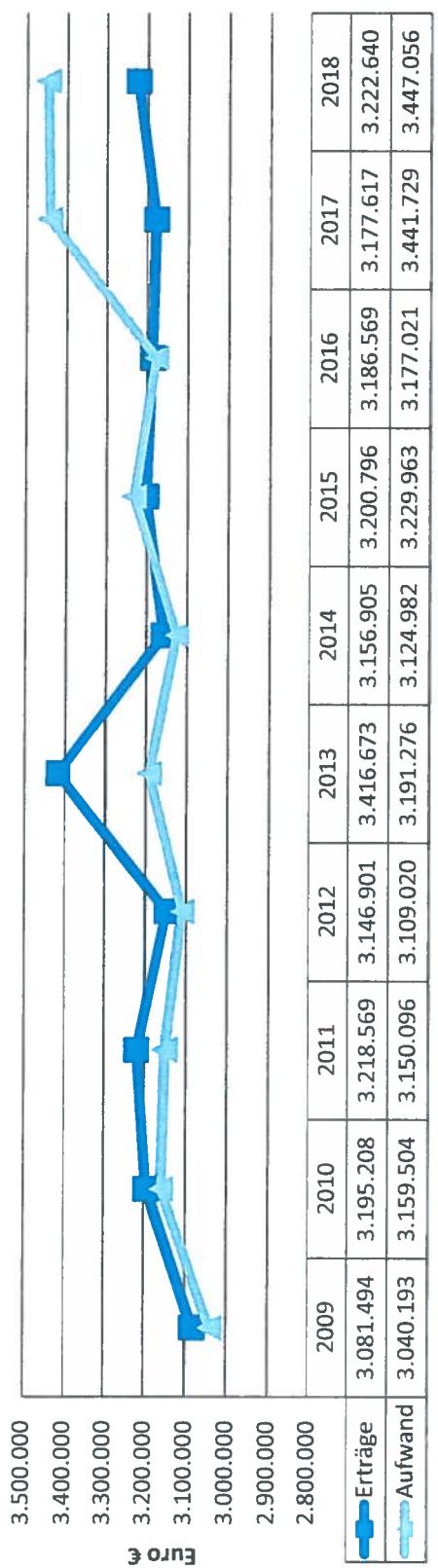


<b>Erfolgsplan gem. § 16 EigBGes - Abfallwirtschaft 2018</b>						
<b>I Erfolgsplan</b>	<b>Soll 2018</b>		<b>Soll 2017</b>		<b>IST Jahresabschluss 2016</b>	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>2. Abfallwirtschaft</b>						
<b>1. Umsatzerlöse</b>	-1.689.750		-1.617.510		-1.983.887,26	
<b>2. Aktivierte Eigenleistungen</b>	0		0		-2.421,00	
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	-223.970	<b>-1.913.720</b>	-375.243	<b>-1.992.753</b>	-41.426,74	<b>-2.027.735,00</b>
<b>4. Materialaufwand</b>						
a) Aufw.f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	61.000		68.800		33.157,93	
b) Aufwendungen für bez. Leistungen	1.506.800	<b>1.567.800</b>	1.561.800	<b>1.630.600</b>	1.489.521,96	<b>1.522.679,89</b>
<b>5. Personalaufwand</b>						
a) Löhne, Vergütungen und Gehälter	169.070		152.213		145.431,19	
b) Soz.Abgaben u. Aufw.f.Altersversorg.	46.630	<b>215.700</b>	75.774	<b>227.987</b>	26.754,10	<b>172.185,29</b>
<b>6. Abschreibungen</b>						
auf immat. Vermögen und Sachanlagen						
	49.170			50.208		<b>52.931,63</b>
<b>7. Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>						
	91.710			83.930		<b>535.009,54</b>
<b>8. Zinsen u. ähnliche Aufwend.</b>						
	16.920			17.380		<b>17.139,51</b>
<b>9. Zinserträge</b>						
	-28.050			-27.052		<b>-60.654,61</b>
<b>10. Ergebnis d. gew. Geschäftstätigk.</b>						
	-470			-9.700		<b>211.556,25</b>
<b>11. Sonstige Steuern</b>						
	470			9.700		<b>12.421,47</b>
<b>12. Jahsegewinn (-) Jahresverlust ( )</b>				0		<b>223.977,72</b>

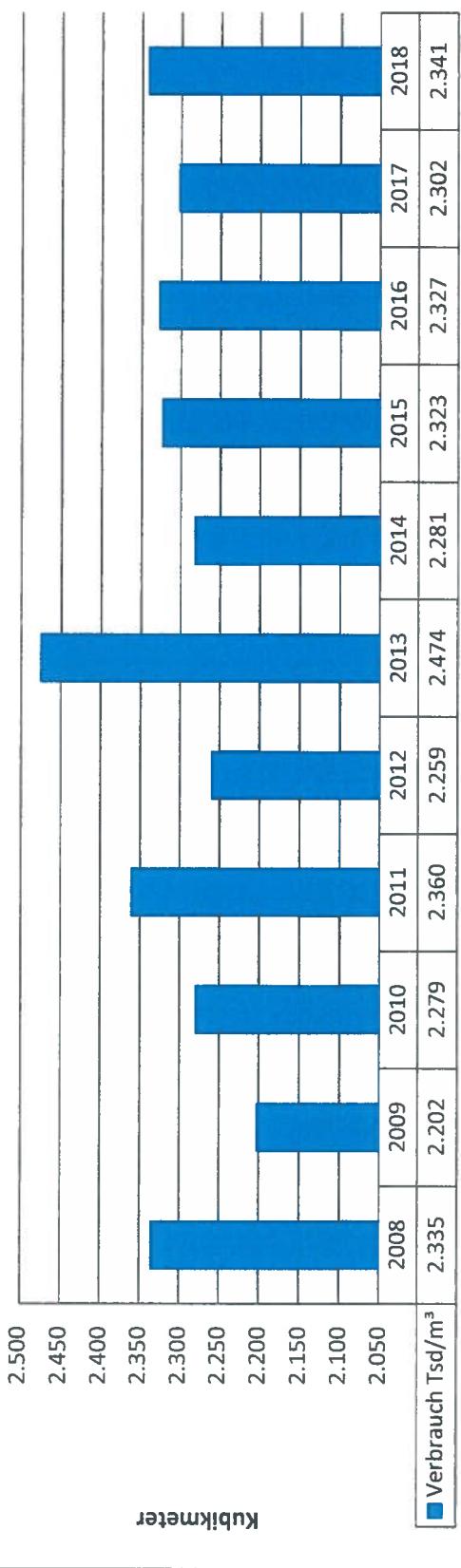


<b>Erfolgsplan gem. § 16 EigBGes - Wasserversorgung 2018</b>						
		<b>Soll</b>	<b>2018</b>	<b>Soll</b>	<b>2017</b>	<b>IST Jahresabschluss 2016</b>
<b>3. Wasserversorgung</b>		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	-3.150.120		-2.966.423		-3.148.788,91	
<b>2. Aktivierte Eigenleistungen</b>	-40.000		-7.500		-45.312,28	
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	-32.520	<b>-3.222.640</b>	-203.194	<b>-3.177.117</b>	-37.581,62	<b>-3.231.682,81</b>
<b>4. Materialaufwand</b>						
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	2.009.200		1.964.034		1.744.133,11	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	268.260	<b>2.277.460</b>	265.000	<b>2.229.034</b>	329.373,20	<b>2.073.506,31</b>
<b>5. Personalaufwand</b>						
a) Löhne, Vergütungen und Gehälter	350.950		350.349		294.025,98	
b) Soz.Abbgaben u. Aufw.f.Altersversorgung	94.649	<b>445.599</b>	138.330	<b>488.679</b>	94.586,74	<b>388.612,72</b>
<b>6. Abschreibungen</b>						
auf immat. Verm.u. Sachanlagen		500.200		499.884		570.494,82
<b>7. Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		<b>157.280</b>		<b>161.940</b>		<b>142.950,37</b>
<b>8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</b>		<b>29.522</b>		<b>34.612</b>		<b>36.839,14</b>
<b>9. Zinserträge</b>		-200		-500		-198,75
<b>10. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit</b>		<b>187.221</b>		<b>236.532</b>		<b>-19.478,20</b>
<b>11. Sonstige Steuern</b>		<b>37.195</b>		<b>28.080</b>		<b>9.930,34</b>
<b>12. Jahresverlust</b>		<b>224.416</b>		<b>264.612</b>		<b>-9.547,86</b>

## Erträge und Aufwand Wasserversorgung 2009 - 2018

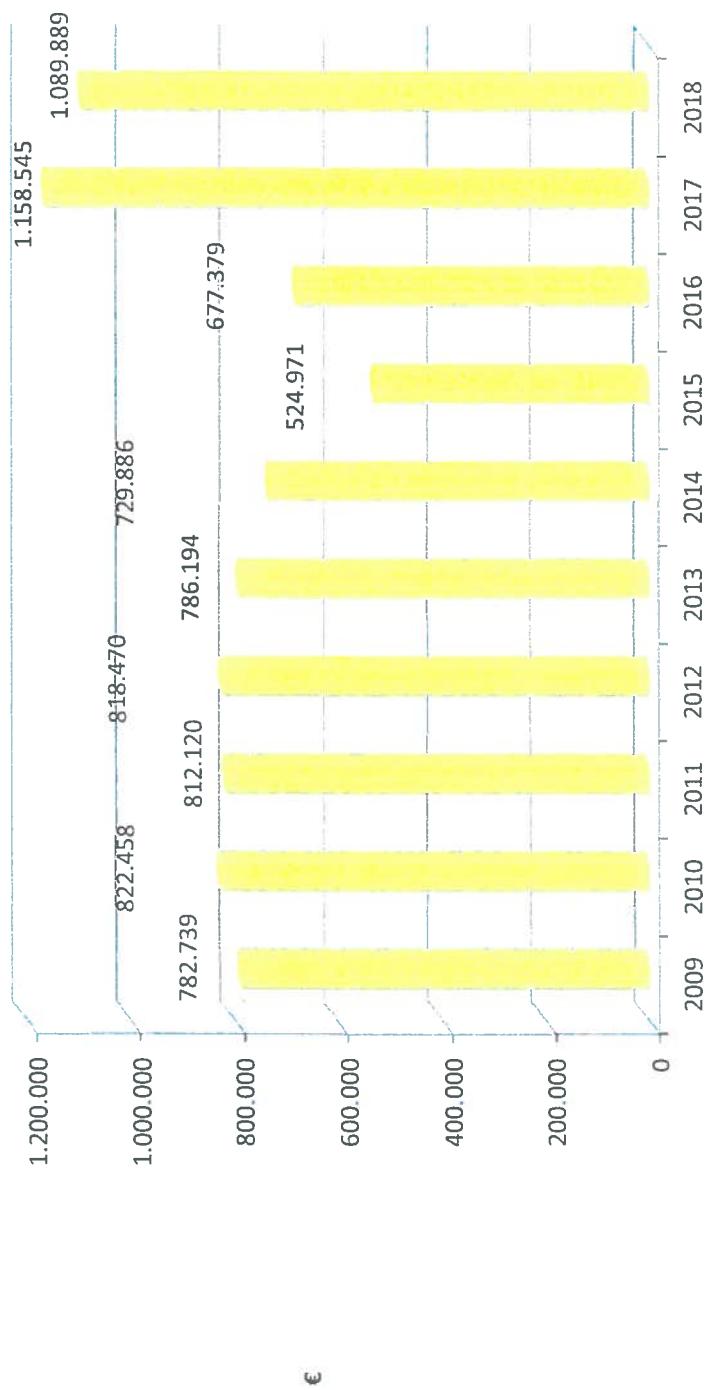


## Wasserverbrauch Tsd/m<sup>3</sup> 2008 - 2018



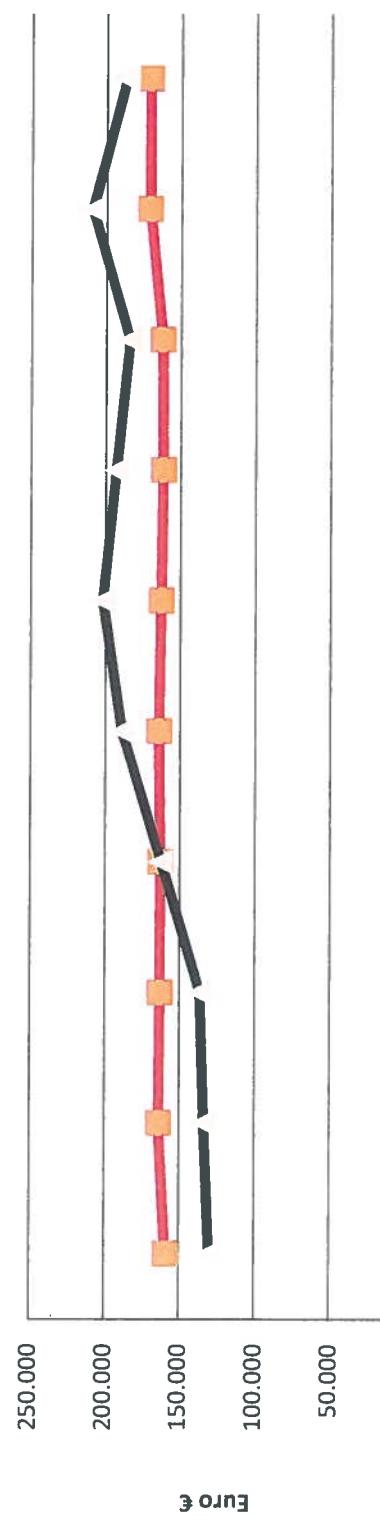
Erfolgsplan gem. § 16 EigBGes - Schwimmbäder 2018						
Erfolgsplan	Soll 2018	Soll 2017				IST Jahresabschluss 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>4. Schwimmbäder</b>						
<b>1. Umsatzerlöse</b>	-880.120		-496.100		-91.827,19	
<b>2. Aktivierte Eigenleistungen</b>	0		-17.124		-95.285,67	
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	-1.120.475	<b>-2.000.595</b>	-1.180.450	<b>-1.693.674</b>	-718.360,01	<b>-905.472,87</b>
<b>4. Materialaufwand</b>						
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	191.000		249.211		49.511,52	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	397.700	<b>588.700</b>	205.197	<b>454.408</b>	135.301,31	<b>184.812,83</b>
<b>5. Personalaufwand</b>						
a) Löhne, Vergütungen und Gehälter	487.910		410.845		306.403,26	
b) Soz. Abgaben u. Aufw. f. Altersversorgung	128.534	<b>616.444</b>	144.423	<b>555.268</b>	67.544,49	<b>373.947,75</b>
<b>6. Abschreibungen</b>						
auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen		500.200		421.725		102.156,83
<b>7. Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>						
	95.820		78.080			60.798,25
<b>8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</b>		<b>199.131</b>		<b>184.293</b>		<b>183.528,40</b>
<b>9. Zinserträge</b>			-100		-450	-59,16
<b>10. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>			-400		-350	-287,97
<b>11. Sonstige Steuern</b>			400		350	<b>287,97</b>
<b>12. Jahresgewinn (-) Jahresfehlbetrag ( )</b>			0		0	<b>0,00</b>

## Zuschüsse Stadt Schwimmbäder 2009 bis 2018

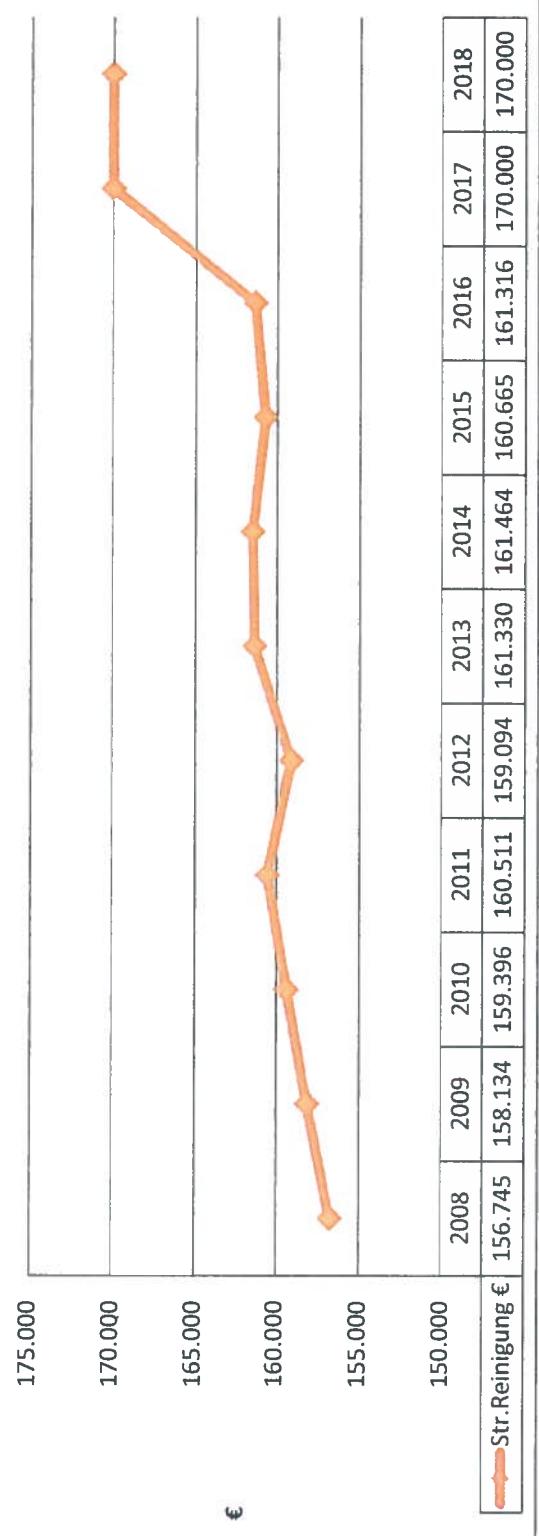


<b>Erfolgsplan gem. § 16 EiGBGes - Stadt- und Straßenreinigung 2018</b>						
<b>I Erfolgsplan</b>		<b>Soll 2018</b>		<b>Soll 2017</b>		<b>IST Jahresabschluß 2016</b>
		<b>EUR</b>		<b>EUR</b>		<b>EUR</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>		-170.000		-170.000		-161.315,81
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	-90	<b>-170.090</b>	-200	<b>-170.200</b>	-88,75	<b>-161.404,56</b>
<b>3. Materialaufwand</b>						
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0		0		0,00	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	150.400	<b>150.400</b>	163.400	<b>163.400</b>	148.969,68	<b>148.969,68</b>
<b>4. Personalaufwand</b>						
a) Löhne, Vergütungen und Gehälter	19.750		22.070		21.748,04	
b) Soz. Abgaben u. Aufw. f. Altersversorgung	2.829	<b>22.579</b>	10.742	<b>32.812</b>	2.138,85	<b>23.886,89</b>
<b>5. Abschreibungen</b>						
auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen		1.400		1.235		1.541,02
<b>6. Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		<b>8.160</b>		<b>7.920</b>		<b>5.525,52</b>
<b>7. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</b>		<b>3.747</b>		<b>4.000</b>		<b>4.110,48</b>
<b>8. Zinserträge</b>		0		-100		-13,16
<b>9. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit</b>		<b>16.196</b>		<b>39.067</b>		<b>22.615,87</b>
<b>10. Sonstige Steuern</b>		30		30		0,36
<b>11. Jahresverlust</b>		<b>16.226</b>		<b>39.097</b>		<b>22.616,23</b>

## Erträge/Aufwand Straßeneinigung 2009 - 2018



## Straßeneinigung 2008 - 2018



## Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018

<b>II Vermögensplan</b>		<b>1. Mittelherkunft/Deckungsmittel/Einnahmen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>EUR</b>	<b>Erläuterungen</b>
1	Zuführung zum Stammkapital			0	
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen			0	
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen			0	
4	Entnahme allgem. Rücklage Baubetriebsh. II: EUR	61.080		1.531.950	Abwasser: 934.341EUR, Wasser: 571.381 EUR, Abfall: 25.979 EUR, Stadt-u. Straßenreinigung: 249 EUR
5	Entnahme allgem. Rücklage Übrige Investitionen:	1.470.870		1.835.670	Gemäß Abschreibungsvorausschau vom 31.08.2017
6	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen			0	
7	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)			-5.670	Abwasser.: -24.560 EUR, Wasser.: 18890 EUR
8	Vom Anschaaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse			0	
9	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl.			0	
10	Entnahmen aus Pos. C der Passivseite			688.000	Restfinanzierung der Baumaßnahme
11	Rückflüsse aus gewährten Darlehen/Vorhandene Darlehensmittel			420.400	
	Kredite			0	
	a) von der Gemeinde				
	b) von Dritten				
	Sonstige Zuschüsse der Stadt				
	Brandschutz Instandhaltung Hydranten: 28.000 EUR, Darlehenstilligung Hallenbad 1: WL Bank 54.400 EUR, Inneres Darlehen Stadt-Hallenbad 2: 220.000 EUR, Hallenbad 3 HELABA: 45.070 EUR, Hallenbad 4: 22.930 EUR Zuschuss Straßententw.nach Drei-Kanal-Methode: 50.000 EUR Erfstattung Mehrkosten Rüstungsaltlasten HM-ASG				
	<b>Summe</b>	<b>Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt:</b>		<b>4.470.350</b>	

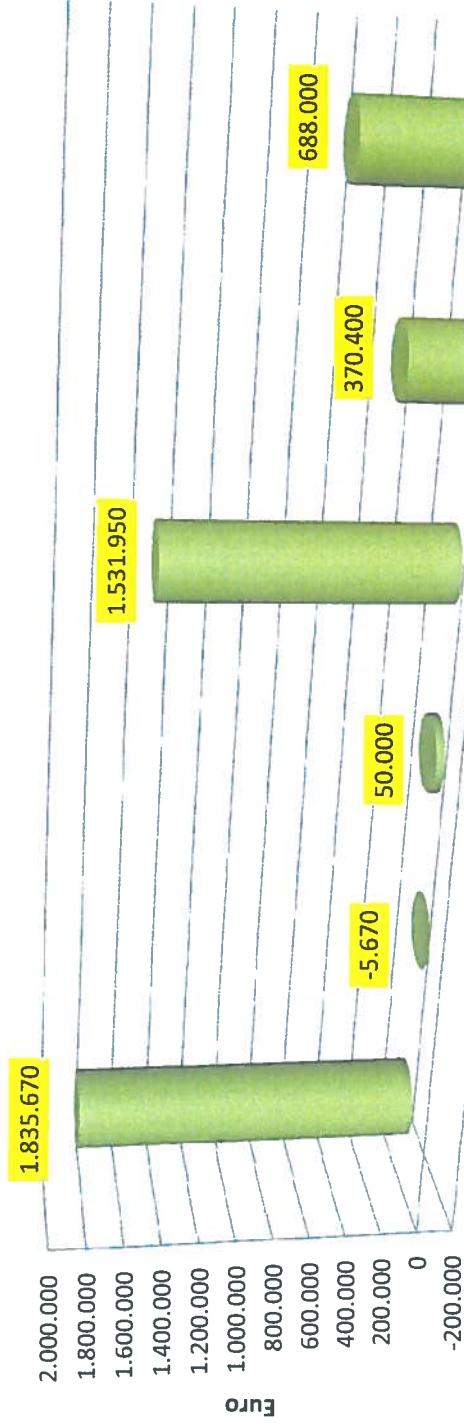
**Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018**

**II Vermögensplan**  
**2. Finanzbedarf/Ausgaben/Mittelverwendung**

Lfd. Nr.	Bezeichnung 1)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Ausgaben des Wirtschafts- jahres EUR	Verpflichtungsermächt. des Wirtschaftsjahres EUR	Gesamtaus- gabebedarf EUR	Bisher bereitgestellt EUR	
1	<u>Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte</u>	0	0	0	0	
a)	für Stromversorgung	0	0	0	0	
b)	für Gasversorgung	1.002.320	*)	0	0	
c)	für Wasserversorgung	1.819.700	*)	0	0	
d)	für Abwasserentsorgung	23.810	*)	0	0	
e)	für Abfallwirtschaft	1.188.200	*)	0	0	
	für Schwimmbäder	500	*)	0	0	
	für Stadt- u. Straßenreinigung	0	*)	0	0	
2	für gemeinsame Anlagen	0	*)	0	0	
	Finanzanlagen	0	*)	0	0	
3	<u>Tilgung von Krediten</u>	435.820	0	0	0	
4	<u>Rückzahlung von Stammkapital</u>	0	0	0	0	
5	<u>Sonstige Erstattungen an die Stadt</u> Kostenanteile f.d. Wiederherstellung von Straßenoberflächen bei gemeinsamen Bauprojekten	0	0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben/Verpfl. Ermächt.</b>	<b>4.470.350</b>				

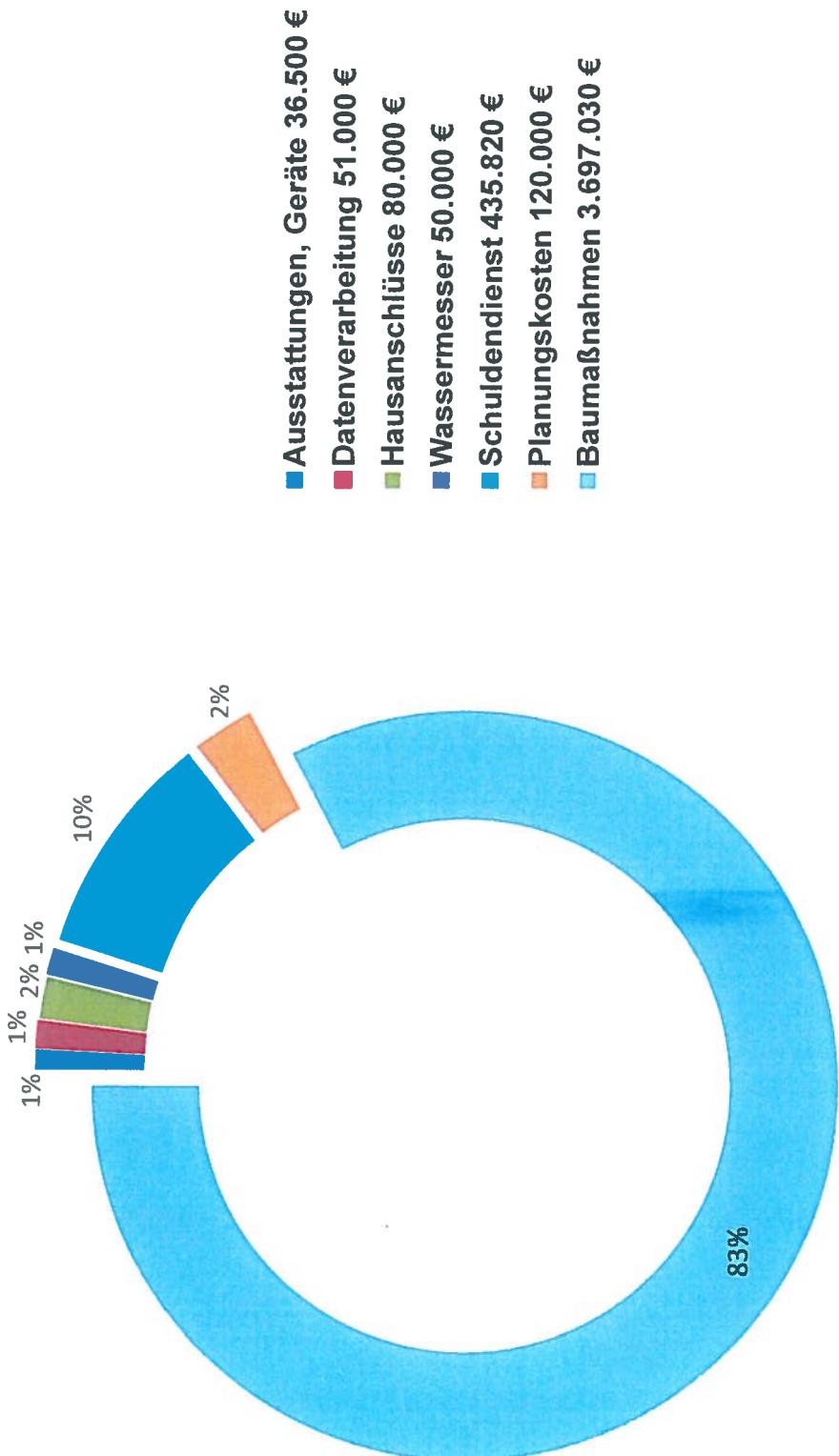
\*) siehe Erläuterungen Vermögensplan 2018

## Finanzierung der Investitionen - Mittelherkunft Vermögensplan 2018



	Abschreibungen	Saldo der Baukostenzuschüsse	Kostenbeitrag Dreikanalmethode	Rücklagenentnahme	Kostenzuschuss Hydranten/Tilgung Darlehen	Kreditaufnahme Hallenbad
Euro	1.835.670	-5.670	50.000	1.531.950	370.400	688.000

## Anteile Investitionskosten Vermögensplan 2018



**A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans - § 19 Nr. 1 EiG/Ges -**

<b>Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2018</b>						
Nr.	Bezeichnung	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR
<b>1</b>	<b>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</b>					
<b>1</b>	Zuführungen zum Stammkapital <sup>2)</sup>	0	0	0	0	0
<b>2</b>	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen <sup>2)</sup>	1.134	1.532	851	783	729
<b>3</b>	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen <sup>2)</sup>	0	0	0	0	0
<b>4</b>	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen <sup>2)</sup>	0	0	0	0	0
<b>5</b>	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	1.727	1.835	1.850	1.918	1.972
<b>6</b>	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
<b>7</b>	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Entnahmen aus Position C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“ <sup>2)</sup> - Summe 7.1 - 7.6:	437	415	245	245	245
7.1:	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Entnahmen aus Position C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“ <sup>2)</sup>	-199	-5	-225	-225	-225
7.2:	Investitionskostenzuschuss Hydranten (Löschwasserversorgung):	28	28	28	28	28
7.3:	Zuschüsse Kooperationsprojekt Grundwasserschutz:	0	0	0	0	0
7.4:	Städt. Investitionskostenzuschuss zur Abgeltung der Mehraufwendungen zur Straßenoberflächenentwässerung bei Kanalbaumaßnahmen (Drei-Kanal-Methode):	145	50	50	50	50
7.5:	Investitionskostenzuschuss Hallenbad:	319	342	342	342	342
7.6:	Kostenersattungen HfM-ASG	144	0	50	50	50
<b>8</b>	Rückflüsse aus gewährten Darlehen:	342	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>Kredite</b>					
	a) von der Stadt	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	688	0	0	0
	<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>3.640</b>	<b>4.470</b>	<b>2.946</b>	<b>2.946</b>	<b>2.946</b>

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2018						
B Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes - § 19 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz		Bezeichnung	2017 <sup>1)</sup> TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR
Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)					2021 TEUR
<b>1</b>	<b>Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte<sup>3)</sup></b>					
	<b>für Stromversorgung</b>	0	0	0	0	0
	<b>für Gasversorgung</b>	0	0	0	0	0
	<b>für Wasserversorgung</b>	815	1.002	1.000	1.000	1.000
	<b>für Abwasserentsorgung</b>	1.544	1.820	1.500	1.500	1.500
	<b>für Abfallwirtschaft</b>	69	24	10	10	10
	<b>für Schwimmbäder</b>	763	1.188	0	0	0
	<b>für Stadt- und Straßenreinigung</b>	1	0	0	0	0
	<b>für gemeinsame Anlagen</b>	0	0	0	0	0
	<b>Gesamt:</b>	3.192	4.034	2.510	2.510	2.510
<b>2</b>	<b>Finanzanlagen</b>	0	0	0	0	
<b>3</b>	<b>Tilgung von Krediten</b>					
	<b>Altdarlehen</b>	128	94	94	94	94
	<b>Hallenbadsanierung</b>	320	342	342	342	342
	<b>Neubau Baubetriebshof</b>	0	0	0	0	0
	<b>Übrige Investitionen</b>	0	0	0	0	0
	<b>Gesamt:</b>	448	436	436	436	436
<b>4</b>	<b>Rückzahlung von Stammkapital</b>	0	0	0	0	0
<b>5</b>	<b>Kostenanteil der Stadtwerke an der grundhaften Kanal-/Straßenenerneuerung</b>	0	0	0	0	0
	<b>Ausgaben/Mittelverwendung insgesamt</b>	3.640	4.470	2.946	2.946	2.946

1) Erstes Planungsjahr ist das lfd. Wirtschaftsjahr.

2) Wenn die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen.

3) Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen.

**Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung  
für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)**

Nr.	Bezeichnung	2017		2018		2019		2020		2021		Erläuterungen
		TEUR										
<b>Einnahmen</b>												
<b>1</b>	<b>Zweisungen zur Kapitalaufstockung</b>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>2</b>	<b>Zweisungen zum Verlustausgleich</b>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>3</b>	<b>Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen</b>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>3.1</b>	<b>Defizitausgleich Schwimmhäder</b>	1.159	1.090	1.090	1.090	1.090	1.090	1.090	1.090	1.090	1.090	
<b>3.2</b>	<b>Darlehen Hallenbad: Erstattung Tilgungsleistungen</b>	319	342	342	342	342	342	342	342	342	342	
<b>3.3</b>	<b>Erlöse aus Abrechnung Kosten der Oberflächenentwässerung bei gemeinsamen Sanierungsprojekten mit dem FB 4</b>	145	50	100	50	50	50	50	50	50	50	
<b>3.4</b>	<b>Investitionskostenzuschuss für Löschwasserversorgung - Hydranten</b>		28	28	28	28	28	28	28	28	28	
<b>3.5</b>	<b>Erstattung Eintrittsgelder f. Vereine u. Verbände aus der Förderung Sport u. Kultur (FB 3 / Stabsstelle) f. DLRG, TSV, Feuerwehren</b>	15	17	17	17	17	17	17	17	17	17	ermittelt aus den Eintrittspreiskalkulationen der Bäderverwaltung
<b>3.6</b>	<b>Sonstige Erstattungen (Wasser- u. Abwasserbeiträge Erschließung Baugebiete, Pick-Up-Service im Gewerbegebiet NO, Kostenanteile FB 3 Verkauf verbilligter Müllsäcke f. Pflegebedürftige, Verwaltungskostenertattungen)</b>	105	189	189	189	189	189	189	189	189	189	siehe Erläuterungen unten
<b>4</b>	<b>Darlehen der Stadt</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Ausgaben</b>												
<b>1</b>	<b>Gewinnabführungen</b>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>2</b>	<b>Konzessionsabgaben</b>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>3</b>	<b>Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen</b>	306	266	294	335	341						
<b>4</b>	<b>Eigenkapitalrückzahlung</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	inneres Darlehen Stadt
<b>5</b>	<b>Tilgung von Darlehen der Stadt</b>	220	220	220	220	220	220	220	220	220	220	01.12.2015

## Erläuterungen:

### Einnahmen

Der städtische Zuschuss zum Ausgleich des Bäderdefizits wird von den Entgelten aus Eintrittsgeldern, den Personal-, Betriebs- und Kapitalkosten bestimmt (Erhöhte Abschreibungen, Zinszahlungen für die Investitionsdarlehen, Kosten für Personal und Altersversorgung, Aufwendungen für Haus-, Wartungs-, Lüftungs- und Bädertechnik, Sanierungen im Freibad). Einige Monate nach der Wiedereröffnung des Hallenbades liegen noch keine genauen Kennzahlen über den Zeitraum eines Betriebsjahres vor. Demzufolge mussten auch hier sorgfältige Schätzungen bei der Ermittlung der Ansätze - insbesondere der laufenden Betriebskosten vorgenommen werden.

Zu 3.2 Die Zahlen wurden den Vorausberechnungen sowie den Zins- und Tilgungsplänen entnommen.

Zu 3.4 Es handelt sich hier um die Kostenerstattung der Stadt (Anteil Brandschutz) an die Stadtwerke für die Erneuerung von Hydranten. Die geschätzten Investitions- bzw. Reparaturkosten betragen ca. 35.000 EUR, die zu 80 % der Löschwasserversorgung und 20 % der Trinkwasserversorgung zugeordnet sind.

Hierin enthalten sind: Erstattungsleistungen für Verkauf Windelsäcke an Pflegebedürftige (FB 3) und Pick-Up-Service im Gewerbegebiet NO (FB 3 u. 4), Wasser- und Abwasserbeitragsforderungen an den FB4 f.d. Neubaugebiet "Am Holzweg" in Niederklein, die Kosten für die Papierkorbleerung (verschiedene FB) und die Kostenanteile der Stadtwerke an der grundhaften Straßenerneuerung gemäß der Dreikanalmethode enthalten (FB 4).

### Ausgaben

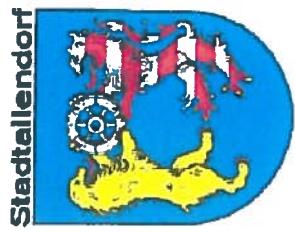
Zu 3: Für 2018 sind bezüglich der Verwaltungskostenerstattungsbeiträge die vom FB 1 zur Verfügung gestellten Zahlen für 2018ff. zzgl. einer erwarteten jährlichen Steigerung um jährlich jeweils 2% angesetzt worden.

**Stellenübersicht**  
**der Stadtwerke Stadtallendorf zum Wirtschaftsplan 2018**

			Beamte/Beschäftigte	Bes.-Gr./Entg.-Gruppe TVöD	2018	2017	Besetzung zum 30.06.2017	Erläuterungen
		<b>1.</b>	<b>Betriebsleitung</b>	<b>A 14*)</b>	1	1	1	
			Beamte					
		<b>2.</b>	<b>Kaufmännische Abteilung</b>	<b>A 12*)</b>	1	1	1	
			Beamte	<b>E 8</b>	3,5	3,5	3,5	
			Beschäftigte	<b>E 6</b>	0,5	0,5	0,0	
		<b>3.</b>	<b>Technische Abteilung</b>	<b>E 10</b>	2	2	2	
			Beschäftigte	<b>E 8</b>	3	3	2	
			Beschäftigte	<b>E 6</b>	0,5	0,5	0,5	
			Beschäftigte	<b>E 7</b>	1	1	1	
			B.(Fachhandwerker)	<b>E 6</b>	3	3	3	
			B.(Fachhandwerker)	<b>E 5</b>	1	1	1	
		<b>4.</b>	<b>Bäderverwaltung</b>	<b>A 9**) mD</b>	1	1	1	
			Beamte					
	a)		<b>Freibad</b>	<b>E 9a</b>	1	1	1	
			Beschäftigte	<b>E 6</b>	1	1	1	
			Beschäftigte	<b>E 2</b>	0,5	0,5	0,5	
			Beschäftigte (Saison)					
	b)		<b>Hallenbad</b>	<b>E 8</b>	1	1	1	
			Beschäftigte	<b>E 6</b>	2	1	2	
			Beschäftigte	<b>E 3</b>	2	2	2	
			Beschäftigte	<b>E 2a</b>	2	2	2,0	
			<b>Gesamt:</b>		27,0	26,0	25,5	

\*) Die Beamtenstellen sind gemäß § 18 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) nur nachrichtlich aufgeführt, da sie im Stellenplan der Stadt aufgetragen sein müssen.

\*\*) Stelle besetzt durch Beschäftigte



## Erläuterungen

zum Wirtschaftsplan

der Stadtwerke Stadtallendorf

für das

Wirtschaftsjahr 2018

## I. Erfolgsplan

### 1. Abwasserbeseitigung

#### Zu 1.: Umsatzerlöse

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
<b>Abwasserbeseitigung</b>				
<b>I/1 zu 1.: Umsatzerlöse</b>				
401000 Gebühren BZw IU Sonstige	-200	-4.500	-117,60	
401600 Schmutzwassergeb. Kanal IU	-13.000	-37.800	-12.730,20	
402220 Sonstige Gebühren o. MwSt umgegliedert von sonst. bei Erträgen	-800	0	-755,33	
402300 Auflösung der Ertragszuschüsse	-130.100	-135.643	-226.447,45	
402420 Schmutzwassergebühren Kanal VU	-3.538.500	-3.440.000	-3.485.693,40	
402460 Abschläge Abwassergebühren VU	0	0	0,00	
402500 Niederschlagswassergebühren Kanal	-1.660.000	-1.660.000	-1.661.553,88	
402540 Zählermieten Kanal o. MwSt VU	-3.300	-3.300	-3.273,06	
431280 Verwaltungsgebühr umgegliedert von sonst. bei Erträgen	-450	0	-430,22	
431400 Kleineinleiterabgabe	-1.200	-1.200	-1.159,40	
431420 Erhöhte Abwassergebühren Kanal	-5.000	-15.000	-149.969,54	
431425 Ablese-/Verw.Geb.Kanal VU	-300	-200	-309,06	
431520 Erstattung nach § 4 ATG	0	0	-313,44	
<b>Gesamt</b>	<b>-5.352.850</b>	<b>-5.297.643</b>	<b>-5.542.752,58</b>	

Erläuterungen:

Die Erträge aus Abwassergebühren der Sondervertragskunden sind in den ersten acht Monaten des Jahres 2017 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2016 um 152.361 EUR (72.553 m<sup>3</sup>) angestiegen. Grundlage bilden die monatlichen Verbrauchsabrechnungen und die Messung der eingebauten Abwasserzähler. Für die Kalkulation des Wirtschaftsjahres 2018 wurde eine jährliche Einleitungsmenge der Sondervertragskunden von 821.000 m<sup>3</sup> und der Haushalte von 864.000 m<sup>3</sup> - insgesamt 1.685.000 m<sup>3</sup> - zugrunde gelegt. Die auf dieser Grundlage errechneten Schmutzwassergebühren wurden mit 3.538.500 EUR veranschlagt. Die Niederschlagswassergebühr errechnet sich nach der aktuell erfassten Versiegelungsfläche von 3.387.755 m<sup>2</sup>. Es werden somit Niederschlagswassergebühren von rund 1.660.000 EUR erwartet.

Zu 2.: Aktivierte Eigenleistungen

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/1 zu 2..	<b>Abwasserbeseitigung</b>			
	<b>Aktivierte Eigenleistungen</b>			
421000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

Aktivierte Eigenleistungen werden im Betriebszweig Abwasserbeseitigung im Jahr 2018 nicht anfallen.

**Zu 3.: Sonstige betriebliche Erträge**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/1 zu 3..	<b>Abwasserbeseitigung</b>			
	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>			
402220	Sonstige Gebühren 0% umgegliedert in Umsatzerlöse	0	-200	0,00
402240	Sonstige Gebühren 7%	-500	-150	0,00
431100	Ertr.Versicherungsfälle o.M.	-500	-500	-430,19
431180	Erträge Auflösung SoPo	-115.400	-102.066	-10.872,02
431200	Sonstige betriebl. Einnahmen 0 %	-1.000	-200	-2.975,00
431280	Verwaltungsgebühren umgegliedert in Umsatzerlöse	0	-9.500	0,00
431320	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0,00
431340	Mahngebühren	-2.840	-2.800	-3.512,00
431360	Säumniszuschläge	-1.570	-1.400	-926,50
431380	Erträge Herabsetzung PWB	-1.000	-100	-1.900,00
<b>Gesamt</b>		<b>-122.810</b>	<b>-116.916</b>	<b>-20.615,71</b>

Erläuterungen:

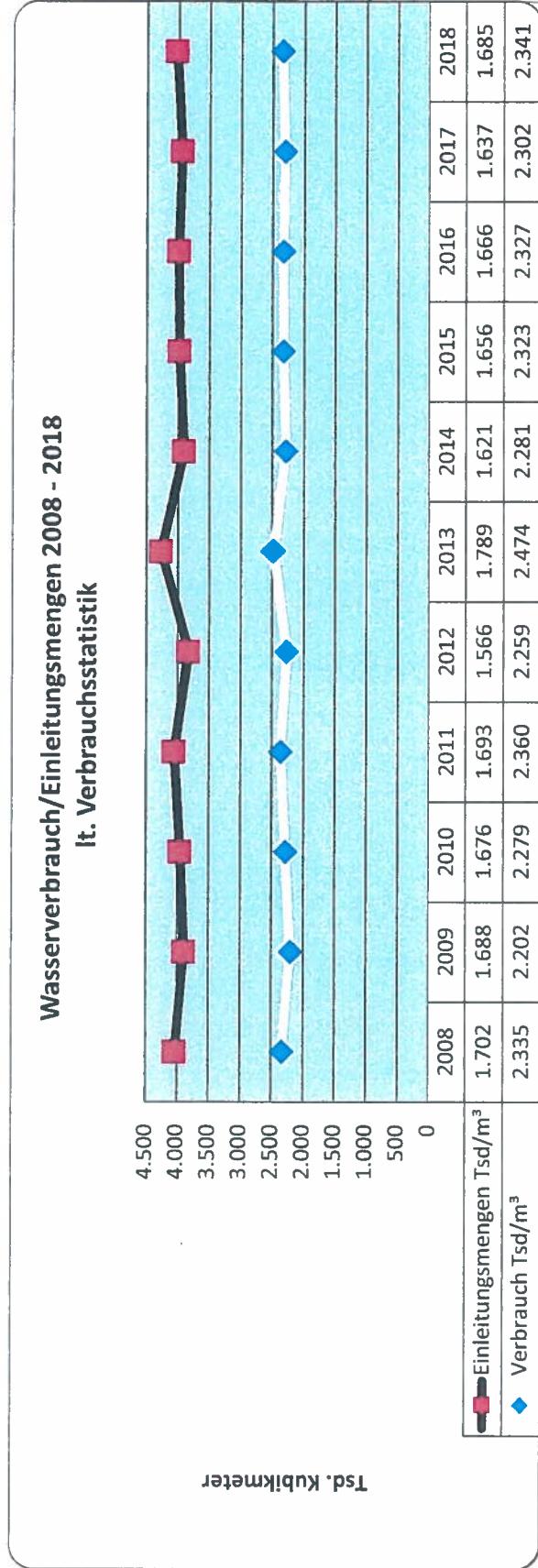
Die Ansätze wurden an die Entwicklungen angepasst. Bei den Auflösungsbeträgen der Sonderposten für Investitionszuschüsse handelt es sich um die Auflösung der Zuschüsse des Landes Hessen für unterschiedliche Baumaßnahmen. Die in 2018 erwarteten Anschlusskostenersätze und Abwasserbeiträge wurden berücksichtigt.

**Zu 4.: Materialaufwand****a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
<b>Abwasserbereitigung</b>				
<b>I/1 zu 4..</b>	<b>Materialaufwand</b>			
a)	Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe			
511060	Strombezugskosten	1.700	600	1.674,90
511120	Materialaufwand	300	100	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>2.000</b>	<b>700</b>	<b>1.674,90</b>

Erläuterungen:

Die Ansätze wurden den Jahresergebnissen 2016 angepasst.



**Zu 4.: Materialaufwand****b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/1 zu 4.: b)	<b>Abwasserbeseitigung Materialaufwand</b>			
511180	Aufwendungen f. bez. Leistungen Sonstige Aufwendungen Kanal	100	0	0
512080	Bezogene Fremdleistungen	1.250.000	870.000	788.634,38
512140	Bez.Fremdl.Versicherungsfälle	500	1.000	430,19
512160	Eigenverbrauch Benutzungsgebühren	3.500	5.000	37,68
512260	Vollstreckungskosten	1.300	1.300	1.642,09
512280	Verbandsumlage AAK	3.250.000	2.991.120	3.054.174,00
512300	Kanalreinigung	100.000	170.000	92.210,85
512320	TV-Untersuchungen, Dichtheitsüberprüfungen	70.000	70.000	7.484,64
<b>Gesamt</b>		<b>4.675.400</b>	<b>4.108.420</b>	<b>3.944.613,83</b>

Erläuterungen:

Der Ansatz für Fremdleistungen berücksichtigt das EKVO-Bauprogramm zur Instandsetzung/Sanierung mehrerer sanierungsbedürftiger Kanalabschnitte in geschlossener und offener Bauweise (Stadtmitte/Rohrborn - RÜB CDE, südliche Niederkleiner Straße - RÜB II und III). Der für das Jahr 2018 von der Geschäftsstelle des Abwasserverbandes Stadtallendorf-Kirchhain (AAK) festgelegte Verbandsbeitrag liegt rund 158.000 EUR über der abgerechneten Verbandsumlage des Jahres 2017. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans der Stadtwerke lag eine abschließende Beschlussfassung der Verbandsversammlung des AAK über die Höhe der Verbandsumlage 2018 noch nicht vor. Die Kosten für "Eigenverbrauch Benutzungsgebühren" werden im Wesentlichen von den im Auftrag der Stadtwerke durchgeföhrten Kanalreinigungen (Nutzung von Standrohren) durch die Betriebsgruppe und Fremdfirmen bestimmt.

**Zu 5.: Personalaufwand****a) Löhne und Gehälter**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/1 zu 5..	<b>Abwasserbeseitigung</b>			
	<b>Personalaufwand</b>			
a)	Löhne und Gehälter			
610000	Arbeiterlöhne	1.710	910	1.198,14
610050	Sonstige Personalkosten	0	0	0
610100	Angestelltenvergütungen	136.690	157.900	154.126,29
610200	Veränd.Rückst.Urlaub/Ustd. (Auflösungen sh. 431320)	-4.000	0	-4.502,84
610300	Beamtenbezüge	32.460	31.860	30.495,31
610500	Veränd.Altersteilzeitrückstell. (Auflösungen sh. 431320)	0,00	-615,00	-1.832,00
<b>Gesamt</b>		<b>166.860</b>	<b>190.055</b>	<b>179.484,90</b>

**Erläuterungen:**

Die Aufteilung auf die einzelnen Betriebszweige wurde von den Stadtwerken auf der Grundlage der für das Jahr 2018 ermittelten Personalkostenanteile der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betriebszweig Abwasser vorgenommen. Die Ansätze der Personalkosten wurden vom Personalservice der Stadt mit einer Steigerung von 3 % für Beschäftigte und 1,5 % für Beamte ermittelt.

**Zu 5.: Personalaufwand****b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/1 zu 5.: <b>Abwasserbeseitigung Personalaufwand</b>				
b)	Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung			
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen	-15.807	7.038	-16.867,00
611100	Sozialvers. Angestellte	26.870	31.310	29.361,37
611200	Sozialvers. Arbeiter	360	190	200,76
612020	Veränderung Beihilferückstellungen	-3.718	13.944	-5.784,00
612040	ZVK Arbeiter	110	60	84,25
612060	ZVK Angestellte	15.070	9.840	11.453,83
612080	Versorgungskasse Beamte	22.120	28.000	46.453,41
612100	Beihilfen Beamte	2.460	3.560	1.286,87
612120	Beihilfen Angestellte	0	0	0,00
612140	Beihilfen Arbeiter	0	0	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>47.465</b>	<b>93.942</b>	<b>66.189,49</b>

**Zu 6.: Abschreibungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/1 zu 6..:	<b>Abwasserbeseitigung Abschreibungen</b>			
620050	Abschreibungen immaterielle VG	18.310	21.750	24.414,07
620100	Abschreibungen Sachanlagen	766.390	732.050	809.301,14
<b>Gesamt</b>		<b>784.700</b>	<b>753.800</b>	<b>833.715,21</b>

Erläuterungen:

Dem Ansatz liegen die Angaben der Abschreibungsvorausschau für das Jahr 2018 vom 31.08.2017 zu Grunde. Die Vorausschau berücksichtigt die Abschreibungsbeträge der Altanlagen und die anteiligen Beträge für die im Jahr 2017 fertiggestellten Abwasseranlagen.

**Zu 7.: Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Betriebskosten für die Nutzung der Verwaltungsräume, die Höhe der erwarteten Sitzungsgelder, der Verwaltungskostenanteil der Stadtwerke sowie die Höhe der anteiligen DV-Kosten (GIS, Wartungs- und Pflegeverträge, Kosten für digitale Archivierung etc.) wurden von dem zuständigen Fachbereich 1 und dem Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien ermittelt.

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
<b>I/1 zu 7 : Abwasserb.- Sonstige betriebl. Aufwend.</b>				
511180	Sonstige Aufwendungen	100	0	93,60
630100	Fahrzeughaltung	100	400	74,09
630200	Dienst- und Schutzkleidung	100	150	326,15
630300	KFZ-Versicherung	50	50	21,95
630400	Versicherungsbeiträge	12.000	12.000	10.918,04
630500	Prüfungskosten	6.440	8.000	3.273,92
630600	Telefon	1.300	420	1.280,08
630700	Porto	4.000	3.500	3.403,31
630800	Bekanntmachungen	600	1.250	552,62
630900	Reisekosten	0	30	0
631000	Computer-Software	300	500	247,12
631100	Bücher und Zeitschriften	600	600	647,63
631200	Sonstiger Geschäftsaufwand	800	800	59.582,08
631300	Kosten des Geldverkehrs	11.500	1.000	964,16
631400	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	67.390	80.040	66.855,05
631600	Bewirtschaftungskosten	100	100	422,94
631700	Entschädigungszahlungen	180	180	165,97
631800	Sonstiger betrieblicher Aufwand	50	50	12,19
631900	Sitzungsgelder	2.070	2.000	1.753,17
632000	Beratungs- u. Rechtsaufwand	5.000	3.700	14.273,48
632100	DV-Kosten	36.910	36.060	27.593,82
632200	Mitgliedsbeiträge	50	50	38,49
632250	Spenden	0	0	143,00
632300	Aus- und Fortbildung	1.500	5.000	1.376,42
632400	Betriebskosten Dul	15.800	16.340	15.100,33
632500	Büromaterial	1.500	1.500	1.803,12
632600	Verlust aus Anlagenabgang	0	0	-

632700	Öffentlichkeitsarbeit		500	550	457,16
632800	Mieten	0	0	68,54	
632900	Forderungsabschreibungen	2.000	1.500	2.483,54	
633000	Einst. PWB Forderungen	0	0	0,00	
<b>Gesamt</b>		<b>170.940</b>	<b>175.770</b>	<b>213.931,97</b>	

**Zu 8.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/1 zu 8.: <b>Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</b>				
701100	Zinsen SP DL 3021585904	4.060	4.575	5.097,66
701200	Zinsen SPK DL 6000705347	0	140	298,30
701300	Zinsaufwand Kassenkredit	0	0	0,00
701400	Sonstiger Zinsaufwand <small>(inkl. Rückstellungen für Pensionen u. Beihilfen)</small>	21.699	21.500	21.604,14
701500	Zinsen VR DL 3021585907	2.140	2.465	2.769,59
701600	Zinsen SP DL 3021585900	0	0	168,55
701700	Zinsen VR DL 3021585908 <small>abgelöst durch VR DL 56757391</small>	0	0	3.747,30
701800	Zinsen WL DL 5000802800	0	0	0,00
701950	Zinsen VR DL 56757391	560	630	275,03
<b>Gesamt</b>		<b>28.459</b>	<b>29.310</b>	<b>33.960,57</b>

Erläuterungen:

Nach dem Kontenplan der Stadtwerke werden die Zinsaufwendungen gegenüber den Vorjahren getrennt nach Einzeldarlehen dargestellt. Bei dem Planansatz "Sonstiger Zinsaufwand" handelt es sich um Zinsanteile der Pensions- und Beihilferückstellungen. Durch die Einführung der Verwahrentgelte für Bankguthaben haben sich die "Kosten des Geldverkehrs" erheblich erhöht.

Zu 9.: Zinserträge

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/1 zu 9.: Zinserträge	<b>Abwasserbeseitigung</b>			
700100	Zinsen aus Debitorenforderungen	-100	-100	-70,13
700200	Zinsen und ähnliche Erträge	-50	-2.000	-302,46
<b>Gesamt</b>		<b>-150</b>	<b>-2.100</b>	<b>-372,59</b>

Zu 10.: Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Abwasserbeseitigung:

**400.014,00 EUR**

Erläuterungen:

Nach dem Jahresergebnis vor Steuern wird ein Verlust von 400.014 EUR erwartet. Das Ergebnis ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Verbandsumlage an den AAK und die erhöhten Aufwendungen im Zusammenhang mit dem EKVO-Bauprogramm zur Instandsetzung/Sanierung defekter Kanalabschnitte in geschlossener und offener Bauweise zurückzuführen.

### Zu 11.: Sonstige Steuern

Sachkonto neu	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
<b>I/1 zu 11..</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>			
	<b>Sonstige Steuern</b>			
703140	Zinsabschlagsteuer	50	50	8,33
704100	KFZ-Steuer	10	10	3,00
704200	Grundsteuer	0	0	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>60</b>	<b>60</b>	<b>11,33</b>

Erläuterungen:

Die Anteile wurden nach den Angaben der vorliegenden Steuerbescheide ermittelt.

### Zu 12.: Jahresverlust:

Trotz höherer Umsatzerwartungen werden die Erträge von insgesamt 5.475.660 EUR nicht ausreichen, um den für das Jahr 2018 kalkulierten Aufwand von 5.875.734 EUR zu decken. Wesentlich für diese Entwicklung sind die vom Abwasserverband Stadtallendorf erhöhte Verbandsumlage und die unabeweisbaren Aufwendungen für die Instandsetzung defekter Kanalabschnitte zum Schutz des Grundwassers (EKVO-Bauprogramm in geschlossener Bauweise, gesetzliche Forderungen des Regierungspräsidiums Gießen). Die Kostenunterdeckung im Betriebszweig Abwasserbeseitigung kann nur durch die Erhöhung der Abwassergebühren im Jahr 2018 ausgeglichen werden. Die Stadtwerke haben bereits entsprechende Maßnahmen zur Kalkulation der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren eingeleitet.

**I. Erfolgsplan**  
**2. Abfallwirtschaft**  
Zu 1.: Umsatzerlöse

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/2 zu 1..	<b>Abfallwirtschaft</b>			
402720	<b>Umsatzerlöse</b>			
402740	Abfallgebühren, Sonstiges	-1.500	-1.500	-2.825,00
402780	Gebühr f. verschm. Biotonnen/AP Abschl. Abfallg./zus. Papiervolumen	-150 -100	0 0	-125,00 -116,00
402760	Abfallgebühren VU, zusätzliches Papiervolumen	-1.137.000	-1.164.310	-1.452.297,80
402800	Entsch. Altpapier DSD, Erlöse ALF	-105.000	-90.700	-106.416,75
402820	Leihgebühren Abfall (Gcont)	-30.800	-15.500	-16.582,05
402840	Entsch. DSD Cont. Stellpl. Abfall umgegliedert von sonst bair. Erträgen	-36.500	0	-37.228,78
402860	Entgelte Entsorgung u. Verwertung	-4.700	-4.500	-4.984,00
403520	Benutzungsgebühren Bioabfall	-345.400	-341.000	-340.669,50
431280	Verwaltungsgebühren umgegliedert von sonst bair. Erträgen	-13.200	0	-13.239,00
431285	Sperrmüllkarten online	-400	0	-290,00
431440	Leistungen für Dritte Abfall (Gefäßtransporte, Erstattungen) umgegliedert von sonst bair. Erträgen	-15.000	0	-9.066,36
431520	Erstattungen nach § 4 AtG (ATZ) umgegliedert von sonst. bair. Erträgen	0	0	-47,02
<b>Gesamt</b>		<b>-1.689.750</b>	<b>-1.617.510</b>	<b>-1.983.887,26</b>

**Erläuterungen:**

Die Prognose der Umsatzerlöse berücksichtigt die von der SWS Schüller Mann u. Partner AG, Dreieich, am 28.10.2016 durchgeföhrte Gebührenkalkulation und die hierbei ermittelte Kostenüberdeckung für die Jahre 2012 bis 2015. Im Bereich Bioabfall wird keine Gebührenveränderung erforderlich. Der Haushaltsansatz wurde auf der Grundlage der Bestandsstatistik vom 25.09.2017- Programm NAV 2015 Verbrauchsabrechnung - ermittelt.

**Zu 2.: Aktivierte Eigenleistungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/2 zu 2..	<b>Abfallwirtschaft - Aktivierte Eigenleistungen</b>			
421000	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-2.421,00
421005	Aktivierte Gemeinkosten	0	0	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.421,00</b>

**Zu 3.: Sonstige betriebliche Erträge**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/2 zu 3..	<b>Abfallwirtschaft</b> <b>Sonstige betriebliche Erträge</b>			
402840	Entsch. DSD Cont.Stellpl. Abfall umgegliedert in Umsatzerlöse	0	-36.500	0,00
431100	Ertr.Versicherungen o.M.	0	-100	0,00
431200	Sonst. Betriebseinnahmen 0 %	-39.000	-35.300	-39.040,09
431280	Verwaltungsgebühren umgegliedert in Umsatzerlöse	-13.000	-11.200	0,00
431320	Erträge Auflösung Rückstellungen	0	0	0,00
431330	Erträge Auflösung Rückst. Kostenüberdeckung	-170.290	-287.293	0,00
431340	Mahngebühren	-1.080	-1.000	-1.334,56
431360	Säumniszuschläge	-600	-550	-352,09
431380	Erträge Herabsetzung PWB	0	0	-700,00
431440	Leistungen für Dritte Abfall (Gefäßtransporte, Erstattungen) umgegliedert in Umsatzerlöse	0	-3.300	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>-223.970</b>	<b>-375.243</b>	<b>-41.426,74</b>

Erläuterungen:

Die Abrechnung der Transportkostenpauschale und der Erlöse aus der Altpapierverwertung wird vom Zweckverband Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) nach den tatsächlich anfallenden Kosten durchgeführt. Der ermittelte Fehlbetrag des Betriebszweiges Abfallwirtschaft 2018 von 197.990 EUR wurde um den gesondert ausgewiesenen "Zinsertrag RSt. aus Kostenüberdeckung" (sh. Sachkonto 700600) um 27.700 EUR vermindert. Der Auflösungsbetrag der Rückstellung ist bei "Sonstigen betrieblichen Erträgen", Sachkonto 431330, dargestellt.

**Zu 4.: Materialaufwand****a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/2 zu 4.: <b>Abfallwirtschaft Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe				
511060	Strombezugskosten	1.000	3.000	445,53
511120	Materialaufwand	60.000	64.200	32.712,40
511180	Sonstige betriebl. Aufwendungen umgegliedert in sonst. betr. Aufwendungen	0	1.600	0
<b>Gesamt</b>		<b>61.000</b>	<b>68.800</b>	<b>33.157,93</b>

Erläuterungen:

Der Ansatz für Materialaufwand und Zubehör berücksichtigt den Erwerb von Abfallgefäßen (Austausch alter Abfallgefäße), Beschaffungen für die Betriebswerkstatt und den Wertstoffhof.

**Zu 4.: Materialaufwand****b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/2 zu 4.: <b>Abfallwirtschaft Materialaufwand</b>				
b)	Aufwendungen f. bezogene Leistungen			
512080	Bezogene Fremdleistungen	40.000	40.000	36.834,16
512160	Eigenverbrauch Ben.Geb. Abfall	100	100	52,03
512260	Vollstreckungskosten	700	700	821,04
512340	Entsorgung illeg. gelagerter Abfall	2.500	2.000	1.302,06
512350	Transportkosten Abfall	27.500	27.000	27.460,09
512360	Einsammlungskosten Abfall	320.000	316.000	320.542,35
512380	Beseitigungskosten Abfall	710.000	770.000	702.942,93
512400	Kompostgebühren Abfall	406.000	406.000	399.567,30
<b>Gesamt</b>		<b>1.506.800</b>	<b>1.561.800</b>	<b>1.489.521,96</b>

Erläuterungen:

Der Aufwand für Kompostgebühren an den Landkreis Marburg-Biedenkopf berücksichtigt die gegenüber dem Vorjahr unverändert gebliebene Grundgebühr und Leistungsgebühr des Landkreises für Bioabfälle (Grundgebühr Kompost von 8,00 EUR/t, Leistungsgebühr von 78,00 EUR/t). Die Ansätze für Rest- und Sperrmüll wurden auf der Grundlage der geltenden Grundgebühr von 5,50 EUR/Einwohner und der Leistungsgebühr von 197,00 EUR/t kalkuliert. Nach Informationen des Eigenbetriebes ALF werden keine Gebührenerhöhungen im Wirtschaftsjahr 2018 durchgeführt.

**Zu 5.: Personalaufwand****a) Löhne und Gehälter**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/2 zu 5..	<b>Abfallwirtschaft Personalaufwand</b>			
a)	Löhne und Gehälter			
610000	Arbeiterlöhne	51.150	44.480	43.608,73
610050	Sonstige Personalkosten	100	100	0,00
610100	Angestelltenvergütungen	80.500	67.220	66.479,32
610200	Veränd.Rückst.Urlaub/Üstd.(Auflösungen sh. 431320)	2.900	0	2.997,16
610300	Beamtenbezüge	34.420	35.020	32.345,98
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen umgegliedert zu Personalaufwand b)	0	5.393	0,00
610500	Veränd.Altersteilzeitrückstell. (Auflösungen sh. 431320)	0	0	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>169.070</b>	<b>152.213</b>	<b>145.431,19</b>

Erläuterungen:

Die Aufteilung der Personalkosten und Beihilfen, die Veränderungen der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen sind auf Anlage 1 und 2 dargestellt. Die Ansätze der Personalkosten wurden vom Personalservice der Stadt mit einer Steigerung von 3 % für Beschäftigte und 1,5 % für Beamte ermittelt.

**Zu 5.: Personalaufwand****b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/2 zu 5.:	<b>Abfallwirtschaft Personalaufwand</b>			
b)	<b>Soziale Abgaben u. Altersversorgung und Unterstützung</b>			
610400	<b>Veränd. Pensionsrückstellungen umgegliedert von Personalaufwand a)</b>	-12.112	0	-12.924,00
611100	<b>Sozialvers. Angestellte</b>	16.440	13.790	10.927,26
611200	<b>Sozialvers. Arbeiter</b>	10.370	9.360	9.082,18
612020	<b>Veränderung Beihilferückstellungen</b>	-2.848	10.684	-4.884,00
612040	<b>ZVK Arbeiter</b>	3.200	2.780	3.910,36
612060	<b>ZVK Angestellte</b>	7.070	4.170	3.980,63
612080	<b>Versorgungskasse Beamte</b>	21.620	28.360	15.147,85
612100	<b>Beihilfen Beamte</b>	2.890	6.630	1.513,82
612120	<b>Beihilfen Angestellte</b>	0	0	0,00
612140	<b>Beihilfen Arbeiter</b>	0	0	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>46.630</b>	<b>75.774</b>	<b>26.754,10</b>

**Zu 6.: Abschreibungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/2 zu 6..	<b>Abfallwirtschaft Abschreibungen</b>			
620050	Abschreibungen immater. VG	3.730	5.028	5.058,50
620100	Abschreibungen Sachanlagen	45.440	45.180	47.873,13
<b>Gesamt:</b>		<b>49.170</b>	<b>50.208</b>	<b>52.931,63</b>

Erläuterungen:

Die Abschreibungssumme von 49.170 EUR ist im Vermögensplan unter Ziffer II/1.1, Mittelherkunft, als Einnahme veranschlagt. Dem Ansatz liegen die Angaben der Abschreibungsvorausschau vom 31.08.2017 zu Grunde.

**Zu 7.: Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/2 zu 7..	<b>Abfallwirtschaft - Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
511180	Sonst. Aufwendungen umgegliedert von Materialaufwand a)	1.650	0	1.649,94
630100	Fahrzeughaltung	8.000	8.000	9.633,87
630200	Dienst- und Schutzkleidung	1.500	1.500	762,46
630300	KFZ-Versicherung	3.500	3.500	3.036,39
630400	Versicherungsbeiträge	3.500	3.500	2.955,96
630500	Prüfungskosten Jahresabschluss	2.100	3.000	861,39
630600	Telefon	900	950	781,63
630700	Porto	1.500	1.500	823,29
630800	Bekanntmachungen	800	1.500	134,25
630900	Reisekosten	100	100	0,00
631000	Comp. Software	500	500	672,16

<b>631100</b>	Bücher und Zeitschriften	100	100	92,27
<b>631200</b>	Sonst. Geschäftsaufwendungen	1500	1.500	1.679,19
<b>631300</b>	Kosten des Geldverkehrs	300	300	314,46
<b>631400</b>	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	21.975	26.100	21.800,56
<b>631600</b>	Bewirtschaftungskosten	1.600	1.600	3.661,37
<b>631800</b>	Sonstiger betriebl. Aufwand	100	100	3,98
<b>631900</b>	Sitzungsgelder	675	700	571,69
<b>632000</b>	Beratungs- u. Rechtsaufwand	14.000	2.000	20.470,27
<b>632100</b>	DV-Kosten	8.280	8.010	5.577,58
<b>632200</b>	Mitgliedsbeiträge	30	30	20,26
<b>632250</b>	Spenden	0	0	107,50
<b>632300</b>	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	2.907,45
<b>632400</b>	Betriebskosten Dul	12.100	13.940	4.924,02
<b>632500</b>	Büromaterial	1.000	1.000	1.218,08
<b>632600</b>	Verlust aus Anlagenabgang	0	0	0,00
<b>632650</b>	Zuführung Rückstellung	0	0	447.794,30
<b>632700</b>	Kostenüberdeckung	0	0	
<b>632700</b>	Öffentlichkeitsarbeit	4.000	2.500	1.275,52
<b>632800</b>	Mieten	0	0	-141,73
<b>632900</b>	Forderungsabschreibung	0	0	1.421,43
<b>633000</b>	Einst. PWB Forderungen	0	0	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>91.710</b>	<b>83.930</b>	<b>535.009,54</b>

Erläuterungen:

Die Ansätze wurden an die Entwicklung angepasst. Das Jahresergebnis 2016 berücksichtigt auch die Aufwendungen und Honorare für die Kalkulation der Abfallgebühren. In den Kosten für "Beratungs- und Rechtsaufwand" sind die Aufwendungen für die Ausschreibung des zum 01.01.2019 beginnenden neuen Müllabfuhrvertrages enthalten.

**Zu 8.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
<b>I/2 zu 8.: Abfallwirtschaft Zinsen u.ä. Aufwendungen</b>				
701300 Zinsen Kassenkredit		0	0	0,00
701400 Sonstiger Zinsaufwand (inkl. Rückstellungen f. Pensionen und Beihilfen)		16.625	17.000	16.705,13
701500 Zinsen VR DL 3021585907		280	330	361,26
701700 Zinsen VR DL 3021585908		0	0	68,12
701950 Zinsen VR DL 56757391		15	50	5,00
<b>Gesamt</b>		<b>16.920</b>	<b>17.380</b>	<b>17.139,51</b>

**Erläuterungen:**

Der Zinsaufwand wird getrennt nach Einzeldarlehen dargestellt. Bei den Aufwendungen „Sonstiger Zinsaufwand“ handelt es sich um Rückstellungen für Beihilfen und Pensionen.

**Zu 9.: Zinserträge**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
<b>I/2 zu 9.: Abfallwirtschaft Zinserträge</b>				
700100 Zinsen aus Debitorenforderungen		0	0	0,00
700200 Zinsen u. ähnliche Erträge		-350	-500	-352,63
700600 Zinsertrag aus der Abzinsung der RSt aus Kostenüberdeckung		-27.700	-26.552	-60.301,98
<b>Gesamt</b>		<b>-28.050</b>	<b>-27.052</b>	<b>-60.654,61</b>

Die Zinserträge aus der Abzinsung der Rückstellungen aus Kostenüberdeckung (Gebührenüberschüsse der Vorjahre) werden gesondert ausgewiesen. Der Ertrag aus der Auflösung der Rückstellung (sh. 431330 Sonstige betriebliche Erträge) wurde um den Zinsertrag vermindert.

**Zu 10.: I/2 zu 10.: Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit Abfallwirtschaft:**

- 470,00 EUR

**Zu 11.: Sonstige Steuern**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/2 zu 11.: <b>Abfallwirtschaft</b>				
	<b>Sonstige Steuern</b>			
703100	Körperschaftsteuer (DSD)	0	7.000	8.010,25
703110	Solidaritätszuschlag (DSD)	0	450	440,76
703120	Gewerbesteuer (DSD)	0	1.600	3.555,43
703140	Zinsabschlagssteuer	20	50	2,72
704100	KFZ-Steuer	450	600	412,31
<b>Gesamt</b>		<b>470</b>	<b>9.700</b>	<b>12.421,47</b>

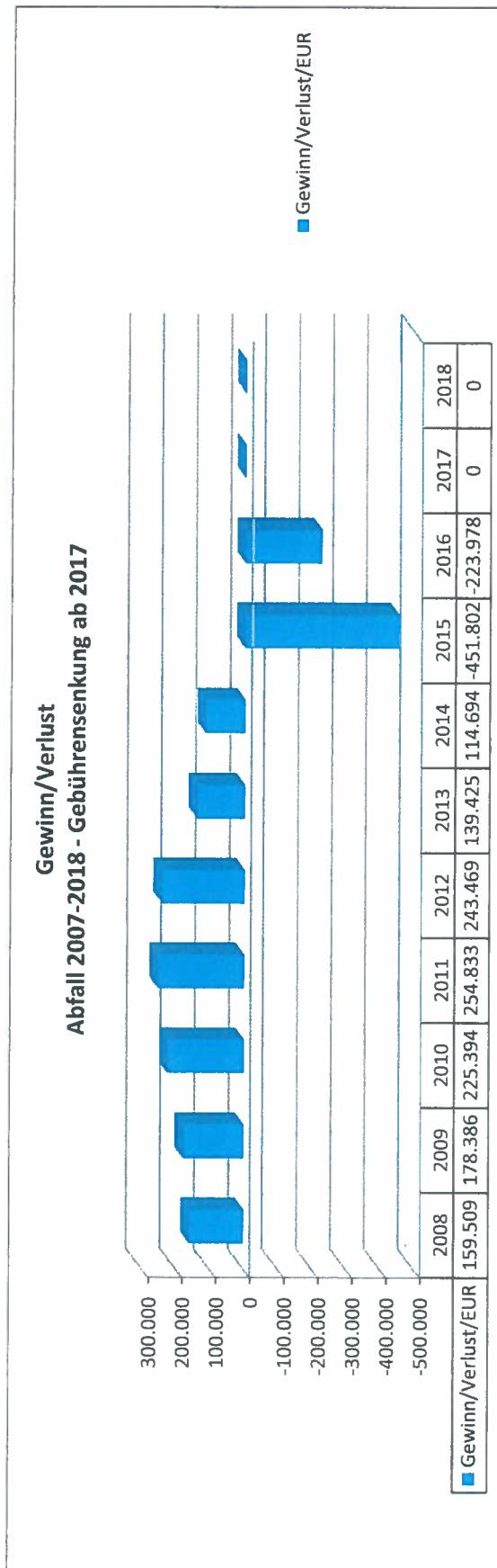
Erläuterungen:

Die Steueranteile wurden nach den Angaben der vorliegenden Steuerbescheide veranschlagt.

## Zu 12.: I/2 zu 12.: Jahresgewinn/Jahresverlust:

0 EUR

Der ermittelte Jahresverlust von 197.990 EUR ist auf die am 29.06.2017 beschlossene Senkung der Abfallgebühren (Kostenüberdeckung 2013) zurückzuführen. In Höhe des Fehlbetrages wird die durch Kostenüberdeckung ausgewiesene Rückstellung vermindert. Der Auflösungsbetrag von 170.290 EUR ist in Höhe des ermittelten Jahresverlustes bei "Sonstigen betrieblichen Erträgen", der Ertrag der Abzinsung von 27.700 EUR bei "Zinserträgen" ausgewiesen. Hierdurch schließt der Betriebszweig Abfallwirtschaft ausgleichen ab.

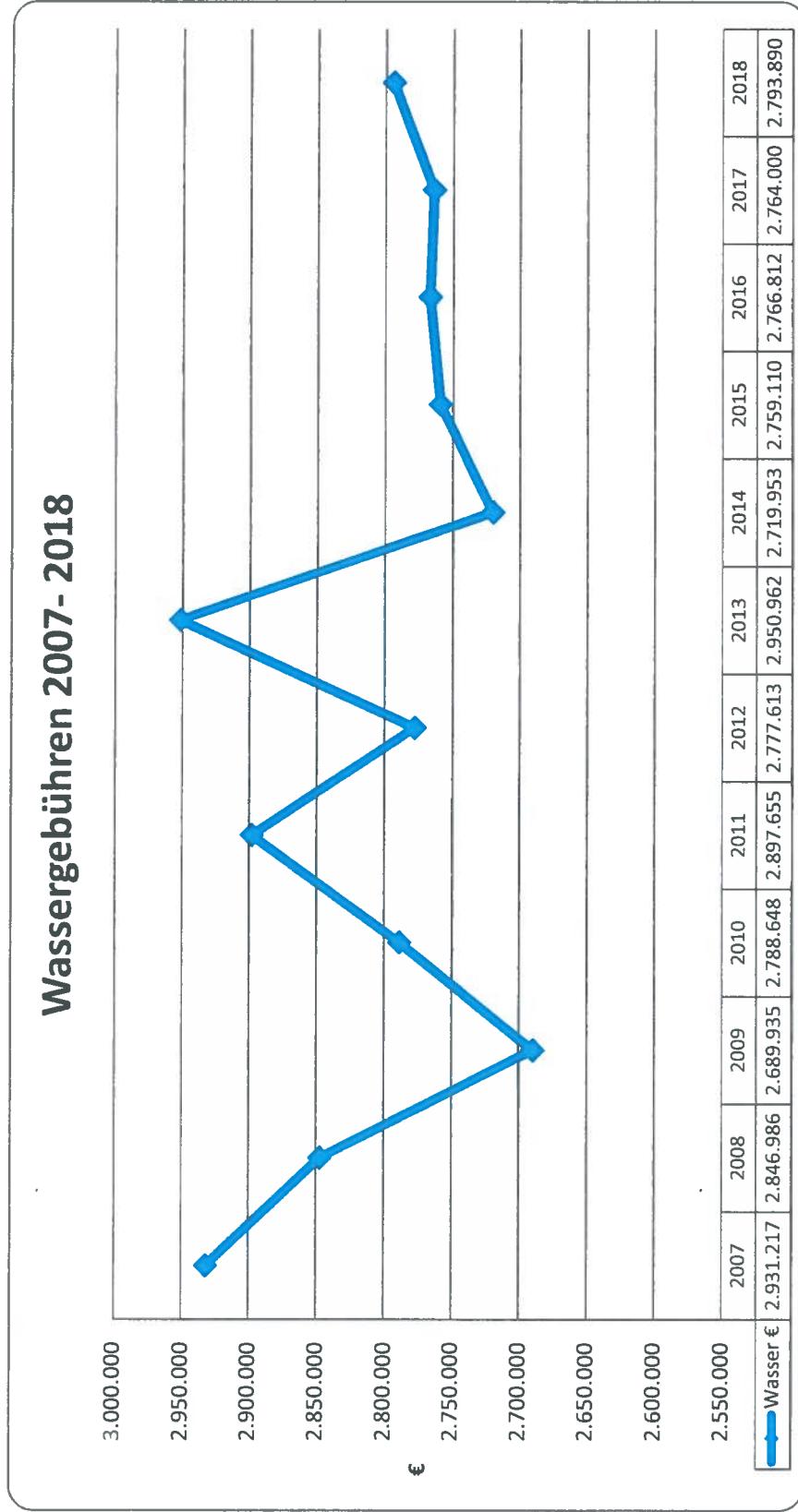


**I.**  
**3.**  
**Wasserversorgung**  
Zu 1.: Umsatzerlöse

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/3 zu 1..	<b>Wasserversorgung</b>			
	<b>Umsatzerlöse</b>			
401000	Gebühren alle Bzw. IU sonstige	-100	-4.800	-79,73
401100	Zählermieten Wasser IU VU	-350	-300	-335,40
401400	Benutzungsgeb.IU Wasser VU	-8.100	-24.000	-8.050,35
401550	Ablesegebühren IU Wasser VU	0	0	-9,18
402100	Benutzungsgebühren Wasser VU	-2.785.790	-2.740.000	-2.758.761,53
402120	Abschläge Wassergebühren VU	0	0	0,00
402160	Zählermieten VU	-82.100	-80.800	-81.912,47
402180	Ablesegebühren Wasser VU	-9.200	-9.300	-9.196,83
402240	Sonstige Gebühren 7%	-3.400	-3.200	-3.392,06
402300	Auflösung Ertragszuschüsse	-71.240	-104.023	-97.773,93
431140	Rückverg.Wasserbezugskosten ZMW umgegliedert von sonst. befr. Erträgen	-139.340	0	-137.604,74
431160	Erneuerungen, Reparaturen, Änd. von Wasserhausanschlüssen 7 % umgegliedert von sonst. befr. Erträgen	-20.000	0	-14.332,72
431240	Sonst. betr. Einnahmen 19 % umgegliedert von sonst. befr. Erträgen	-29.000	0	-34.168,19
431260	Verkauf Material 19 % umgegliedert von sonst. befr. Erträgen	-1.000	0	-2.346,68
431280	Verwaltungsgebühren umgegliedert von sonst. befr. Ertr von sonst. befr. Erträgen	-500	0	-472,48
431520	Erstattungen nach § 4 AtG (ATZ) umgegliedert	0	0	-352,62
<b>Gesamt</b>		<b>-3.150.120</b>	<b>-2.966.423</b>	<b>-3.148.788,91</b>

Erläuterungen:

Die Wasserverbrauchszahlen der Sondervertragskunden sind in den ersten acht Monaten des Jahres 2017 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2016 um 59.886 m<sup>3</sup> (71.264,34 EUR) angestiegen. Bei den Kalkulationen für das kommende Wirtschaftsjahr 2018 wird von einem Wasserverbrauch der Sondervertragskunden von 1.453.000 m<sup>3</sup> und Wasserentnahmen der Haushalte von 888.000 m<sup>3</sup> - insgesamt rund 2.341.000 m<sup>3</sup> - ausgegangen. Unter Berücksichtigung des Innenumsetzes und sonstiger Gebühren werden Wassergebühren von rund netto 2.794.000 EUR, ohne Zählermieten, Ablesegebühren und Auflösungen der Ertragszuschüsse, erwartet.



Zu 2.: Andere aktivierte Eigenleistungen

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/3 zu 2.:	<b>Wasserversorgung Aktivierte Eigenleistungen</b>			
421000	Aktivierte Eigenleistungen	-30.000	-6.500	-34.495,46
421005	Aktivierte Gemeinkosten	-10.000	-1.000	-10.816,82
<b>Gesamt</b>		<b>-40.000</b>	<b>-7.500</b>	<b>-45.312,28</b>

Erläuterungen:

Der Ansatz berücksichtigt die Personalressourcen der Betriebsgruppe für die Herstellung von Wasseranschlussleitungen in Neubaugebieten, Baulücken des Stadtgebietes, den Einbau neuer Wassermesser und die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen (Herstellung von Wasserversorgungsleitungen, Schieberkreuzen, Löschwasserhydranten etc.) erbracht werden.

### Zu 3.: Sonstige betriebliche Erträge

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/3 zu 3.:				
<b>402220</b>	<b>Wasserversorgung Sonstige betriebliche Erträge</b>			
<b>431100</b>	<b>Sonst. Gebühren 0 %</b>	-300	-100	0,00
<b>431140</b>	<b>Ertrag Versicherungsfälle o. MwSt Rückverg.Wässerbez.Kosten ZMWV umgegliedert in Umsatzerlöse</b>	-500	-500	-89,00
<b>431160</b>	<b>Erneuerungen, Reparaturen, Änd. von Wasserhausanschlüssen 7 % umgegliedert in Umsatzerlöse</b>	0	-117.000	0,00
<b>431180</b>	<b>Erträge Auflösung SoPo</b>	-27.870	-27.894	-28.522,69
<b>431200</b>	<b>Sonst. betr. Einnahmen 0 %</b>	-200	-100	-5.206,83
<b>431220</b>	<b>Sonst. betr. Einnahmen 7 %</b>	0	0	0,00
<b>431240</b>	<b>Sonst. betr. Einnahmen 19 % umgegliedert in Umsatzerlöse</b>	0	-13.000	0,00
<b>431260</b>	<b>Verkauf Material 19 % umgegliedert in Umsatzerlöse</b>	0	-1.500	0,00
<b>431280</b>	<b>Verwaltungsgebühren umgegliedert in Umsatzerlöse</b>	0	-500	0,00
<b>431340</b>	<b>Mahngebühren</b>	-1.700	-1.700	-2.107,20
<b>431360</b>	<b>Säumniszuschläge a. Mahnungen</b>	-950	-900	-555,90
<b>431380</b>	<b>Erträge Herabsetzung PWB</b>	-1.000	0	-1.100,00
<b>Gesamt</b>		<b>-32.520</b>	<b>-203.194</b>	<b>-37.581,62</b>

#### Erläuterungen:

Die Ansätze wurden an die Entwicklung angepasst. Bei den Auflösungsbeträgen der Sonderposten für Investitionszuschüsse handelt es sich um die jährliche Auflösung von Zuschüssen des Landes Hessen für verschiedene Investitionsmaßnahmen (z.B. Fernwirkanlage, Langensteinstraße, Hauptstraße) sowie die Investitionskostenzuschüsse der Stadt für Anteile des Brandschutzes (Hydranten). Diese werden jährlich mit 2 bis 5 % des ursprünglichen Zuschusses aufgelöst.

**Zu 4.: Materialaufwand****a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/3 zu 4.:	<b>Wasserversorgung</b>			
	<b>Materialaufwand</b>			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
511020	Wasserbezugskosten	1.896.000	1.777.414	1.637.025,50
511060	Strombezugskosten	32.000	35.520	30.802,48
511100	Chemikalien, Filtermaterial	1.200	1.100	1.480,55
511120	Materialaufwand	80.000	150.000	74.824,58
<b>Gesamt</b>		<b>2.009.200</b>	<b>1.964.034</b>	<b>1.744.133,11</b>

**Erläuterungen:**

Der Ansatz für Wasserbezugskosten orientiert sich an den Bezugszahlen des Jahres 2016 und 2017 für die Ortsbereiche Kernstadt und Niederklein (Wasserlieferung durch den Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke – Wasserwerk Stadtallendorf) und berücksichtigt die ab 01.01.2018 erwartete Erhöhung der Bereitstellungsgebühr von 0,50 EUR/m<sup>3</sup> auf 0,51 EUR/m<sup>3</sup> und der Arbeitsgebühr von 0,25 EUR/m<sup>3</sup> auf 0,28 EUR/m<sup>3</sup>. Für das Jahr 2018 wurde eine Bezugsmenge von 2.400.000 m<sup>3</sup> zu Grunde gelegt. Gegenüber dem Jahr 2016 hat sich der Bezugspreis um rund 259.000 EUR, gegenüber dem Jahr 2017 um rund 119.000 EUR erhöht.

**Zu 4.: Materialaufwand****b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/3 zu 4..	<b>Wasserversorgung</b>			
	<b>Materialaufwand</b>			
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
512020	Kooperationsentschädigungen WSG Eriksdorf	5.000	5.600	4.639,16
512080	Bezogene Fremdleistungen	250.000	250.000	317.282,30
512140	Versicherungsfälle	0	0	0,00
512160	Eigenverbrauch Ben. Geb. Wasser	1.960	600	0,17
512220	Wasseruntersuchungen	10.000	7.500	6.220,00
512260	Vollstreckungskosten	1.300	1.300	1.231,57
<b>Gesamt</b>		<b>268.260</b>	<b>265.000</b>	<b>329.373,20</b>

Erläuterungen:

Der Ansatz für bezogene Fremdleistungen (Unterhaltsmaßnahmen am Leitungsnets) berücksichtigt die Aufwendungen für die Reparatur von Rohrbrüchen, Erneuerung von Leitungsabschnitten ohne Dimensionsvergrößerungen und Instandsetzungen an Schiebern und Löschwasserhydranten. Ob die Mittel ausreichen werden, wird von der Entwicklung der Betriebsstörungen abhängig sein. Wie im Vorjahr sind Entschädigungszahlungen an Landwirte mit Kooperationsverträgen zur grundwasserschonenden Landnutzung und -bewirtschaftung sowie zur Verbesserung der Trinkwasserqualität im Wasserschutzgebiet Erksdorf im Planansatz berücksichtigt worden. Die Erhöhung des Ansatzes für Wasseruntersuchungen berücksichtigt zusätzliche Aufwendungen für eventuell auftretende Störungen im Zusammenhang mit der Trinkwassergewinnung (Beispiele: ZMW - Wasserwerk Stadtallendorf Frühjahr 2017, Brunnen Schweinsberg 08/09 2017).

Zu 5.: Personalaufwanda) Löhne und Gehälter

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/3 zu 5.:	<b>Wasserversorgung Personalaufwand</b>			
a)	Löhne und Gehälter			
610000	Arbeiterlöhne	91.150	86.100	72.203,52
610050	Sonstige Personalkosten	900	900	0,00
610100	Angestelltenvergütungen	222.370	243.620	223.013,15
610200	Veränd.Rückst.Urlaub/Üstd.	2.000	0	2.097,16
610300	Beamtenbezüge	34.530	30.800	29.687,15
610500	Veränd.Altersteilzeitrückstell.	0	-11.071	-32.975,00
<b>Gesamt</b>		<b>350.950</b>	<b>350.349</b>	<b>294.025,98</b>

Erläuterungen:

Die Aufteilung auf die einzelnen Betriebszweige wurde von den Stadtwerken auf der Grundlage der Personalkostenanteile der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der fünf Betriebszweige vorgenommen. Die Ansätze der Personalkosten wurden vom Personalservice der Stadt mit einer Steigerung von 3 % für Beschäftigte und 1,5 % für Beamte ermittelt.

**Zu 5.: Personalaufwand****b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/3 zu 5.: <b>Wasserversorgung Personalaufwand</b>				
b)	Soziale Abgaben u. Altersversorgung und Unterstützung			
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen	-14.841	6.608	-15.836,00
611100	Sozialvers. Angestellte	45.150	49.820	47.216,52
611200	Sozialvers. Arbeiter	18.740	17.650	15.245,90
612020	Veränderung Beihilferückstellungen	-3.490	13.092	-5.637,00
612040	ZVK Arbeiter	5.650	4.970	5.954,91
612060	ZVK Angestellte	17.900	15.290	18.378,09
612080	Versorgungskasse Beamte	23.650	27.490	28.275,98
612100	Beihilfen Beamte	1.890	3.410	988,34
612120	Beihilfen Angestellte	0	0	0,00
612140	Beihilfen Arbeiter	0	0	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>94.649</b>	<b>138.330</b>	<b>94.586,74</b>

Erläuterungen:

Die Aufteilung der Personalkosten u. Beihilfen auf die einzelnen Betriebszweige ergeben sich aus Anlage 1. Die Anteile der Rückstellungen, Stand 31.12.2016, sind auf Anlage 2 dargestellt.

Zu 6.: Abschreibungen

Sachkonto neu	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/3 zu 6.: <b>Wasserversorgung Abschreibungen</b>				
620050	Abschreibungen imm. Verm.Gegenst.	6.350	8.082	8.889,86
620100	Abschreibungen Sachanlagen	493.850	491.802	561.604,96
<b>Gesamt</b>		<b>500.200</b>	<b>499.884</b>	<b>570.494,82</b>

Erläuterungen:

Die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungen werden im Vermögensplan unter der Ziffer 1/Nr. 1 Mittelherkunft als Deckungsmittel veranschlagt. Dem Ansatz liegen die Angaben der Abschreibungsvorausschau für das Jahr 2018 vom 31.08.2017 zu Grunde.

Zu 7.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/3 zu 7.: <b>Wasserversorgung Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
511180	Sonstige Aufwendungen	500	1.500	493,55
630100	Fahrzeughaltung	8.500	8.500	10.994,00
630200	Dienst- und Schutzkleidung	800	1.000	992,80
630300	KFZ-Versicherung	2.500	2.700	2.256,73

630400	Versicherungsbeiträge		8.000	7.500	7.370,89
630500	Prüfungskosten		3.920	3.500	-2.268,96
630600	Telefon		7.500	8.800	7.094,29
630700	Porto		3.500	3.500	2.094,53
630800	Bekanntmachungen		700	700	607,31
630900	Reisekosten	0	0	200	0,00
631000	Computer-Software		2.500	3.500	2.541,22
631100	Bücher und Zeitschriften	600	600	600	505,96
631200	Sonstiger Geschäftsaufwand		1.200	1.200	3.370,71
631300	Kosten Geldverkehr		6.900	660	646,72
631400	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	41.020	48.720	40.694,38	
631600	Bewirtschaftungskosten	5.200	700	700	5.910,23
631700	Entschädigungszahlungen	250	250	250	237,10
631800	Sonstiger betriebl. Aufwand	100	100	100	138,18
631900	Sitzungsgelder		1.260	1.500	1.067,15
632000	Beratungs- u. Rechtsaufwand		12.000	12.200	16.961,84
632100	DV-Kosten	23.230	22.710	22.710	17.476,09
632200	Mitgliedsbeiträge, BG-Beiträge	6.200	6.500	6.500	6.641,82
632250	Spenden	0	0	0	14,00
632300	Aus- und Fortbildung	2.000	5.000	5.000	2.485,79
632400	Betriebskosten Dui	15.700	16.700	16.700	9.191,50
632500	Büromaterial	700	700	700	1.230,64
632600	Verlust aus Anlagenabgang	0	0	0	2,52
632700	Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.500	1.500	1.056,17
632800	Mieten	0	0	0	1.192,48
632900	Forderungsabschreibungen	1.000	1.000	1.000	1.950,73
633000	Einst. PWB Forderungen	500	500	500	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>157.280</b>	<b>161.940</b>	<b>142.950,37</b>	

Erläuterungen:

Die Ansätze wurden an die Kostenentwicklung der Jahre 2016 und 2017 angepasst. Die Höhe der anteiligen DV-Kosten (GIS, Wartungen und Pflegeverträge, digitale Archivierung etc.) sowie der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt wurde vom zuständigen Querschnittsamts, Fachbereich 1, ermittelt. Durch die Einführung der Verwahrentgelte für Bankguthaben haben sich die "Kosten des Geldverkehrs" deutlich erhöht.

Zu 8.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/3 zu 8.: <b>Wasserversorgung Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</b>				
701100	Zinsen SP DL 3021585904	1.825	2.055	2.290,26
701200	Zinsen SPK DL 6000705347	0	125	275,36
701300	Zinsaufwand Kassenkredit	0	0	0,00
701400	Sonstiger Zinsaufwand (inkl. Rückstellungen f. Pensionen u. Beih.)	20.372	24.000	21.857,78
701500	Zinsen VR DL 3021585907	6.875	7.930	8.910,89
701600	Zinsen SP DL 3021585900	0	0	286,99
701700	Zinsen VR DL 3021585908 abgelöst durch VR DL 56757391	0	0	2.997,84
701950	Zinsen VR DL 56757391	450	502	220,02
<b>Gesamt</b>		<b>29.522</b>	<b>34.612</b>	<b>36.839,14</b>

Erläuterungen:

Der Zinsaufwand wird getrennt nach Einzeldarlehen aufgeführt. Bei den Anteilen „Sonstiger Zinsaufwand“ handelt es sich um Zinsanteile für Pensions- und Beihilferückstellungen.

**Zu 9.: Zinserträge**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/3 zu 9.: <b>Wasserversorgung Zinserträge</b>				
700100	Zinsen aus Debitorenforderungen	0	0	-14,67
700200	Zinsen und ähnliche Erträge	-200	-500	-184,08
<b>Gesamt</b>		<b>-200</b>	<b>-500</b>	<b>-198,75</b>

**Zu 10.: I/3 zu 10.: Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit Wasserversorgung:** 187.221 EUR

Erläuterungen:

Als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird ein Jahresverlust vor Steuern von 187.221 EUR erwartet.

**Zu 11.: Sonstige Steuern**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/3 zu 11.: <b>Wasserversorgung Sonstige Steuern</b>				
703100	Körperschaftsteuer	13.630	3.900	2.511,39
703110	Solidaritätszuschlag	750	300	139,38
703120	Gewerbesteuer	22.225	22.300	6.699,50
703140	Zinsabschlagsteuer	10	1.000	5,07
704100	KFZ-Steuer	580	580	575,00
<b>Gesamt</b>		<b>37.195</b>	<b>28.080</b>	<b>9.930,34</b>

Erläuterungen:

Die Ansätze für Steuerzahlungen wurden auf der Grundlage der vorliegenden Vorauszahlungsbescheide für das Jahr 2018 ermittelt.

Zu 12.: I/3 zu 12.: **Jahresverlust:**

**224.416 EUR**

Trotz höherer Umsatzerwartungen werden die Erträge von insgesamt 3.222.640 EUR voraussichtlich nicht ausreichen, um den für das Jahr 2018 kalkuierten Aufwand von 3.447.056 EUR zu decken. Wesentlich für diese Entwicklung sind die vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke beschlossenen höheren Bezugskosten für Trinkwasser (Erhöhung gegenüber 2016: Ca. 259.000 EUR, Erhöhung gegenüber 2017: Ca. 119.000 EUR) und höhere Steuervorauszahlungen. Der für das Jahr 2018 erwartete Verlust macht deutlich, dass im Betriebszweig Wasserversorgung eine Erhöhung der Wassergebühren auf der Grundlage der Bestimmungen des HessKAG vorgenommen werden muss. Das Ergebnis der Kalkulationen wird den städtischen Gremien noch im Jahr 2017 zur Entscheidung vorgelegt.

**I.**  
**Erfolgsplan**  
**4.**  
**Schwimmäder**

**Zu 1.: Umsatzerlöse**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/4 zu 1..	<b>Schwimmäder - Umsatzerlöse</b>			
402300	Auflösung Ertragszuschüsse (Tilgungszuschüsse u. Förderm.)	-390.300	-76.000	-26.175,00
403100	Eintrittsgelder Schwimmäder	-320.000	-420.100	-41.101,25
403110	Kurse und Shopverkauf, 19 % MwSt	-7.000		
431520	Erstattung nach § 4 AtG/Zuschuss Ausbildung umgegliedert von sonstl. betr. Erträgen	0	0	-3.584,38
431220	Sonst. Betriebseinn. 7 % umgegliedert von sonstl. betr. Erträgen	-145.500	0	-17.101,00
431460	Mieten 19% umgegliedert von sonstl. betr. Erträgen	-17.320	0	-3.865,56
<b>Gesamt</b>		<b>-880.120</b>	<b>-496.100</b>	<b>-91.827,19</b>

Erläuterungen:

Die Erlöse aus Eintrittsgeldern wurden auf der Grundlage der von der Stadtverordnetenversammlung am 17.11.2016 beschlossenen Tarifstruktur und den Besucherstatistiken ermittelt. Die Einnahmen aus der Nutzung des Hallenbades durch Schulen, Verbände und Vereine sind unter "Sonstige Betriebseinnahmen" dargestellt. Bei den Auflösungsbeträgen handelt es sich um die Passivierung der Investitionskostenzuschüsse für Tilgungen und der Zuweisungen und Zuschüsse des Landes aus verschiedenen Förderprogrammen.

**Zu 2.: Aktivierte Eigenleistungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/4 zu 2.: <b>Schwimmbäder - Aktivierte Eigenleistungen</b>				
421000 Aktivierte Eigenleistungen	0	-17.124	-95.156,38	
421005 Aktivierte Gemeinkosten	0	0	-129,29	
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>-17.124</b>	<b>-95.285,67</b>	

Erläuterungen:

Eigenleistungen für Planungsleistungen und Aktivitäten innerhalb der „Projektgruppe Hallenbad“ fallen nach dem Abschluss des Bauprojektes im Jahr 2018 nicht mehr an und müssen aus diesem Grund nicht mehr aktiviert werden.

**Zu 3.: Sonstige betriebliche Erträge**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/4 zu 3.: <b>Schwimmbäder - Sonstige betriebliche Erträge</b>				
431180 Erträge Auflösung SoPo	-28.836	0	-28.836,00	
431200 Sonst. Betriebsein. 0 % - Zuschuss Stadt	-1.089.889	-1.158.545	-689.524,01	
431220 Sonst. Betriebseinn. 7 % umgegliedert in Umsatzerlöse	0	0	0,00	
431240 Sonstige Betriebseinnahmen 19 %	-250	-500	0,00	
431460 Mieten 19% umgegliedert in Umsatzerlöse	0	-17.240	0,00	
431465 Erst.Verbr.Kosten Bäder 19 %	-1.500	-1.500	0,00	
431520 Erstattung nach § 4 AtG/Zuschuss Ausbildung umgegliedert in Umsatzerlöse	0	-2.665	0,00	
<b>Gesamt</b>	<b>-1.120.475</b>	<b>-1.180.450</b>	<b>-718.360,01</b>	

Erläuterungen:

Der Zuschuss der Stadt wird im Wesentlichen durch die Prognose der Eintrittserlöse und Betriebskosten ab dem Zeitpunkt der Eröffnung des Sport- und Freizeitbades bis einschließlich Oktober 2017 sowie den Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen (z.B. Instandsetzungen im städtischen Freischwimmab) bestimmt. Genaue Kennzahlen über Betriebskosten (Energie, Bewirtschaftung, Fremdreinigung) des energetisch sanierten Hallenbades werden erst nach einem Jahreszeitraum vorliegen; der Zinsaufwand berücksichtigt die bereits aufgenommenen und dass im Jahr 2018 noch aufzunehmende Darlehen "Hallenbad 4".

**Zu 4.: Materialaufwand****a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/4 zu 4.: <b>Schwimmbäder - Materialaufwand</b>				
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
511060	Strombezugskosten	125.000	115.813	35.143,41
511100	Chemikalien, Filtermaterial etc.	48.000	22.300	11.790,76
511120	Materialaufwand	18.000	3.100	2.577,35
511180	Sonst.betriebl. Aufwendungen umgegliedert nach sonst betr. Aufwendungen	0	13.700	0,00
511240	Gaslieferungen umgegliedert nach sonst betr. Aufwendungen	0	94.298	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>191.000</b>	<b>249.211</b>	<b>49.511,52</b>

**Zu 4.: Materialaufwand****b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/4 zu 4.:	<b>Schwimmbäder - Materialaufwand</b>			
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
511240	Gaslieferungen umgegliedert von Materialaufwand a)	75.000	0	803,96
512080	Bezogene Fremdeistellungen	241.500	104.000	106.266,90
512160	Eigenverbrauch Benutzungsgebühren	76.200	96.497	26.120,53
512220	Wasseruntersuchungen	3.500	3.500	762,00
512360	Einsammlung Abfall	1.500	1.200	1.347,92
<b>Gesamt</b>		<b>397.700</b>	<b>205.197</b>	<b>135.301,31</b>

Erläuterungen:

Im Freibad müssen Instandsetzungsarbeiten im Bereich des Daches, der Überlauftrinen und des Beckenumgangs durchgeführt werden. Der Ansatz für bezogene Fremdleistungen berücksichtigt auch den von der Betriebskommission am 24.10.2017 beschlossenen Ansatz für Planungsleistungen und erste dringende Sanierungsarbeiten im Bereich der noch aus den 1960-er Jahren stammenden Sanitärräume (Dusch- und Toilettenanlagen).

**Zu 5.: Personalaufwand****a) Löhne und Gehälter**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
<b>I/4 zu 5.: Schwimmhäder - Personalaufwand</b>				
a)	Löhne und Gehälter			
610000	Arbeiterlöhne	120.070	114.090	55.599,94
610050	Sonstige Personalkosten	0	0	0,00
610100	Angestelltenvergütungen	333.210	268.900	217.169,49
610200	Veränd.Rückst. Urlaub/Üstd.	5.000	0	7.232,86
610300	Beamtenbezüge	29.630	28.470	28.232,97
610500	Veränderungen Altersteilzeitrückstellung	0	-615	-1.832,00
<b>Gesamt</b>		<b>487.910</b>	<b>410.845</b>	<b>306.403,26</b>

Erläuterungen:

Die Ansätze der Personalkosten wurden vom Personalservice der Stadt mit einer Steigerung von 3 % für Beschäftigte und 1,5 % für Beamte ermittelt. Die Aufteilung auf die einzelnen Betriebszweige wurde auf der Grundlage der Personalkostenanteile von den Stadtwerken vorgenommen. Der Ansatz für ATZ-Rückstellung entfällt, da dieses Arbeitszeitmodell ausgelaufen ist.

**Zu 5.: Personalaufwand****b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/4 zu 5.:	<b>Schwimmbäder - Personalaufwand</b>			
b)	Soziale Abgaben u. Altersversorgung und Unterstützung			
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen	-11.372	5.063	-12.135,00
611100	Sozialvers. Angestellte	67.280	54.570	42.833,82
611200	Sozialvers. Arbeiter	24.100	23.210	10.786,83
612020	Veränderung Beihilferückstellung	-2.674	10.060	-5.290,00
612040	ZVK Arbeiter	7.240	7.010	5.167,40
612060	ZVK Angestellte	21.550	16.470	16.680,67
612080	Versorgungskasse Beamte	21.730	27.040	9.088,70
612100	Beihilfen Beamte	680	1.000	412,07
612120	Beihilfen Angestellte	0	0	0,00
612140	Beihilfen Arbeiter	0	0	0,00
<b>Gesamt:</b>		<b>128.534</b>	<b>144.423</b>	<b>67.544,49</b>

Erläuterungen:

Die Aufteilung der Personalkosten, Beihilfen u. Kosten für soziale Abgaben/Altersversorgung auf die einzelnen Betriebszweige sind in der Übersicht der Anlage 1 aufgeführt. Der Anteil der Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit ist auf Anlage 2 dargestellt.

**Zu 6.: Abschreibungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/4 zu 6:	<b>Schwimmbäder - Abschreibungen</b>			
620050	Abscheibungen immaterieller Vermögensgegenst.	1.740	1.745	1.941,10
620100	Abschreibungen der Sachanlagen	498.460	419.980	100.215,73
<b>Gesamt</b>		<b>500.200</b>	<b>421.725</b>	<b>102.156,83</b>

Erläuterungen:

Die im Erfolgsplan dargestellten Abschreibungen werden im Vermögensplan unter der Ziffer 1/Nr. 1 Mittelherkunft als Deckungsmittel veranschlagt. Dem Ansatz für Altanlagen liegen die Angaben der Abschreibungsvorausschau für das Jahr 2018 vom 31.08.2017 zu Grunde.

**Zu 7.: Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/4 zu 7:	<b>Schwimmbäder - Sonst. betriebliche Aufwendungen</b>			
511180	Sonst.betriebl. Aufwendungen umgegliedert von Materialaufwand a)	0	0	19.892,19
630100	Fahrzeughaltung	100	100	120,52
630200	Dienst- und Schutzkleidung	4.000	4.200	1.817,05
630300	KFZ-Versicherung	0	0	0,00
630400	Versicherungsbeiträge	39.000	24.000	4.494,79
630500	Prüfungskosten	1.270	800	-32,88
630600	Telefon, Telekommunikation	2.500	3.200	1.364,18
630700	Porto	150	150	165,35
630800	Bekanntmachungen	100	100	67,69
630900	Reisekosten	100	100	0,00
631000	Computer Software	100	100	45,16
631100	Bücher und Zeitschriften	250	250	51,73

631200	<b>Sonstiger Geschäftsaufwand</b>		10.000	3.500	2.905,15
631300	Kosten des Geldverkehrs	1.900	200	188,67	
631400	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	12.525	15.000	13.080,34	
631600	Bewirtschaftungskosten	1.200	2.300	1.011,57	
631800	Sonst. betriebl. Aufwendungen	50	200	2,39	
631900	Sitzungsgelder	405	300	343,01	
632000	Beratungs- u. Rechtsaufwand	1.000	1.000	439,14	
632100	DV-Kosten	6.970	6.810	4.682,90	
632200	Mitgliedsbeiträge/BG-Beiträge	500	500	491,04	
632250	Spenden	300	300	4,50	
632300	Aus- und Fortbildung	2.500	2.500	2.594,51	
632400	Betriebskosten Dul	2.700	2.670	2.954,41	
632500	Büromaterial	200	200	222,16	
632600	Verlust aus Anlagenabgang	0	0	-4.267,70	
632700	Öffentlichkeitsarbeit	8.000	9.500	8.160,38	
632800	Mieten	0	100	0,00	
<b>Gesamt</b>		<b>95.820</b>	<b>78.080</b>	<b>60.798,25</b>	

Erläuterungen:

Die Ansätze für Versicherungsbeiträge berücksichtigen die Erhöhungen der Versicherungsprämien für die Gebäude- und Elektronikversicherung für das fertiggestellte Gebäude des Sport- und Freizeitbades ALLDOMARE in der Stadtmitte.

**Zu 8.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/4 zu 8.:	<b>Schwimmhäder - Zinsen u. ähnliche Aufwend.</b>			
701300	Zinsaufwand Kassenkredite	0	0	0,00
701400	Sonstiger Zinsaufwand (inkl. Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen)	15.611	11.721	16.136,68
701800	Zinsen WL DL 500802800, HB 1	34.670	36.351	38.031,72
701900	Zinsen inneres Darlehen Hallenbad 2	120.740	125.048	129.360,00
701910	Zinsen Helaba 0800086935, Hallenbad 3	22.420	11.173	0,00
701920	Zinsen Bankdarlehen Hallenbad 4	5.690	0	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>199.131</b>	<b>184.293</b>	<b>183.528,40</b>

Erläuterungen:

Der ausgewiesene Zinsaufwand von 184.293 EUR berücksichtigt die Zinsvereinbarungen für die bereits aufgenommenen Darlehen zur Finanzierung der Bauprogramme für die energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades in der Stadtmitte. Als "sonstiger Zinsaufwand" werden die Zinsanteile der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen ausgewiesen.

**Zu 9.: Zinserträge**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/4 zu 9..	<b>Schwimmbäder - Zinserträge</b>			
700100	Zinsen aus Debitorenforderungen	0	0	0,00
700200	Zinsen u. ähnliche Erträge	-100	-450	-59,16
<b>Gesamt</b>		<b>-100</b>	<b>-450</b>	<b>-59,16</b>

**Zu 10.: I/4 zu 10.. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Schwimmbäder:**

**-400 EUR**

**Zu 11.: Sonstige Steuern**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/4 zu 11..	<b>Sonstige Steuern</b>			
703140	Zinsabschlagsteuer	50	100	1,63
704200	Grundsteuer	350	250	286,34
<b>Gesamt</b>		<b>400</b>	<b>350</b>	<b>287,97</b>

Erläuterungen:

Die Ansätze für Steuerzahlungen wurden auf der Grundlage der vorliegenden Vorauszahlungsbescheide für das Jahr 2018 ermittelt.

**Zu 12.: I/4 zu 12.: Jahresgewinn/-verlust:**

Erläuterungen:

Das Jahresergebnis wird durch den Zuschuss der Stadt (ohne die Darstellung eines Jahresgewinnes/Jahresverlustes) jährlich ausgeglichen (Nullstellung).

**0 EUR**

## I. Erfolgsplan

### 5. Straßenreinigung

#### Zu 1.: Umsatzerlöse

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/5 zu 1.: <b>Stadt- und Straßenreinigung Umsatzerlöse</b>				
403420 VU	Benutzungsgebühren Straßenreinigung	-170.000	-170.000	-161.276,63
431320	Ertrag a. d. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0,00
431520	Erstattung nach § 4 AtG (ATZ) umgegliedert von sonst. bfr. Erträgen	0	0	-39,18
<b>Gesamt</b>		<b>-170.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>-161.315,81</b>

#### Erläuterungen:

Die Entwicklung der Gebühren für die Stadt- und Straßenreinigung ist relativ konstant. Veränderungen entstehen durch die Aufnahme neuer Straßen, Wege und Plätze in das Reinigungssytem bzw. die Herausnahme von Straßenteilen aus der Straßenreinigungspflicht.

**Zu 2.: Sonstige betriebliche Erträge**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/5 zu 2.:	<b>Stadt- und Straßenreinigung</b>			
	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>			
431200	Sonst. betr. Einnahmen 0 %	0	0	0,00
431340	Mahgebühren	-60	-100	-70,24
431360	Säumniszuschl. a. Mahnungen	-30	-100	-18,51
431380	Erträge a.d.Herabsetzung PWB	0	0	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>-90</b>	<b>-200</b>	<b>-88,75</b>

**Zu 3.: Materialaufwand**a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffeb) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/5 zu 3.:	<b>Stadt- und Straßenreinigung</b>			
	<b>Materialaufwand</b>			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
512080	Bezogene Fremdleistungen	150.000	163.000	148.559,16
512260	Vollstreckungskosten	400	400	410,52
<b>Gesamt</b>		<b>150.400</b>	<b>163.400</b>	<b>148.969,68</b>

Erläuterungen:

Die Aufwendungen für die Reinigung von Wegen und Plätzen werden in den nächsten Jahren weiter ansteigen, da die Reinigungsleistungen und die Reinigungsintervalle an mehreren Brennpunkten (Gewerbegebiet Nord-Ost, Parkplatz Freibad, nördliche Niederkleiner Straße etc.) im Bereich der Kernstadt zugenumommen haben.

Zu 4.: Personalaufwanda) Löhne und Gehälter

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
<b>I/5 Zu 4.: Stadt- und Straßenreinigung</b>				
a)	<b>Personalaufwand</b>			
	Löhne und Gehälter			
610000	Arbeiterlöhne	0	0	28,95
610050	Sonstige Personalkosten	0	0	0,00
610100	Angestelltenvergütungen	18.420	20.790	20.466,39
610200	Veränd. Rückst. Urlaub/IStd.	0	0	32,86
610300	Beamtenbezüge	1.330	1.280	1.219,84
<b>Gesamt</b>		<b>19.750</b>	<b>22.070</b>	<b>21.748,04</b>

**Zu 4.: Personalaufwand****b) Soziale Abgaben, Altersversorgung und -unterstützung**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
<b>I/5 Zu 4.: Stadt- und Straßenreinigung Personalaufwand</b>				
<b>b)</b>	<b>Soziale Abgaben u. Altersversorgung und Unterstützung</b>			
610400	Veränd. Pensionsrückstellungen	-2.729	1.215	-2.912,00
611100	Sozialvers.Beschäftigte/Angest.	3.770	4.290	3.541,59
611200	Sozialvers.Beschäftigte/Arbeiter	0	0	0,00
612020	Veränderg. Beihilferückstellungen	-642	2.407	-1.738,00
612040	ZVK Beschäftigte/Arbeiter	0	0	0,00
612060	ZVK Beschäftigte/Angestellite	1.420	1.300	1.174,19
612080	Versorgungskasse Beamte	900	1.120	2.019,73
612100	Beihilfen Beamte	110	410	53,34
612120	Beihilfen Angestellite	0	0	0,00
612140	Beihilfen Arbeiter	0	0	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>2.829</b>	<b>10.742</b>	<b>2.138,85</b>

**Erläuterungen:**

Die Aufteilung der Personalkosten u. Beihilfen auf die einzelnen Betriebszweige ergeben sich aus Anlage 1 zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke. Die Anteile der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen sind auf Anlage 2 dargestellt. Die Ansätze der Personalkosten wurden vom Personalservice der Stadt mit einer Steigerung von 3 % für Beschäftigte und 1,5 % für Beamte ermittelt.

**Zu 5.: Abschreibungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/5 Zu 5.:	<b>Stadt- und Straßenreinigung Abschreibungen Sachanlagen</b>			
620050	Abreibungen immaterielle VG	400	469	480,13
620100	Abschreibungen Sachanlagen	1.000	766	1.060,89
<b>Gesamt</b>		<b>1.400</b>	<b>1.235</b>	<b>1.541,02</b>

Erläuterungen:

Die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungen werden im Vermögensplan unter der Ziffer 1/Nr. 1 Mittelherkunft als Deckungsmittel veranschlagt. Dem Ansatz liegen die Angaben der Abschreibungsvorausschau für das Jahr 2018 vom 31.08.2017 zu Grunde.

**Zu 6.: Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/5 zu 6.:	<b>Stadt- und Straßenreinigung</b>			
	<b>Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>			
630100	Fahrzeughaltung	0	0	0,00
630400	Versicherungsbeiträge	400	400	394,14
630500	Prüfungskosten	280	150	-500,48
630600	Telefon	10	10	0,00
630700	Porto	100	100	69,77
630800	Bekanntmachungen	150	150	223,18
630900	Reisekosten	0	0	0,00
631000	Computer Software (umgegliedert)	10	10	10,75
631100	Bücher und Zeitschriften	20	10	12,28
631200	Sonst. Geschäftsaufwendungen	20	50	16,22
631300	Kosten des Geldverkehrs	500	50	41,90
631400	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	3.590	4.140	2.906,74
631600	Bewirtschaftungskosten	0	0	0,00
631800	Sonst. betrieblicher Aufwand	10	10	0,52
631900	Sitzungsgelder	90	100	76,23
632000	Beratungs- u. Rechtsaufwand	200	200	116,12
632100	DV Kosten	1.420	1.380	810,26
632200	Mitglieds-/BG Beiträge	10	10	4,05
632250	Spenden	0	0	1,00
632300	Aus- und Fortbildung	250	250	95,92
632400	Betriebskosten Dul	600	350	656,54
632500	Büromaterial	200	200	348,66
632700	Öffentlichkeitsarbeit	50	50	21,80
632900	Forderungsabschreibung	250	300	219,92
<b>Gesamt</b>		<b>8.160</b>	<b>7.920</b>	<b>5.525,52</b>

**Zu 7.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/5 zu 7.:	<b>Stadt- und Straßenreinigung Zinsen u.ä. Aufwendungen</b>			
701400	<b>Sonstiger Zinsaufwand</b> (inkl. Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen)	3.747	4.000	4.110,48
701700	Zinsen VR DL 3021585908	0	0	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>3.747</b>	<b>4.000</b>	<b>4.110,48</b>

**Zu 8.: Zinserträge**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/5 zu 8.:	<b>Stadt- und Straßenreinigung Zinserträge</b>			
700100	Zinsen aus Debitoren Forderungen	0	0	0,00
700200	Zinsen u. ähnliche Erträge	0	-100	-13,16
<b>Gesamt</b>		<b>0</b>	<b>-100</b>	<b>-13,16</b>

**Zu 9.: I/5 zu 9.: Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Stadt- u. Straßenreinigung:** **16.196 EUR**

Erläuterungen:

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit schließt mit einem voraussichtlichen Verlust von 16.196 EUR vor Steuern ab.

**Zu 10.: I/5 zu 10.: Sonstige Steuern**

Sachkonto	Bezeichnung	2018 Euro	2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I/5 zu 10: <b>Stadt- und Straßenreinigung Steuern</b>				
703140	Zinsabschlagsteuer	30	30	0,36
<b>Gesamt</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>0,36</b>

Erläuterungen:

Der Ansatz deckt rechnerische Steueranteile ab.

**Zu 11.: I/5 zu 11.: Jahresverlust:** **16.226 EUR**

Im Betriebszweig Stadt- und Straßenreinigung wird ein Jahresfehlbetrag nach Steuern von 16.226 EUR erwartet.

<b>II Vermögensplan</b>		<b>Mittelherkunft</b>		<b>Betriebszweige EUR</b>				
<b>Erläuterung</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Abwasser- beseitigung</b>	<b>Abfall- wirtschaft</b>	<b>Wasser- versorgung</b>	<b>Schwimm- bäder</b>	<b>Stadt- u. Straßen- reinigung</b>	<b>Gesamt</b>	
Zu 5:	<u>Abschreibungen</u> Auf die Ausführungen in den Erläuterungen Erfolgsplan zu I/1/6, I/2/6, I/3/6, I/4/6 und I/5/5 wird hingewiesen - sh. Übersicht Vermögensplan, Lfd. Nr. 1							
Zu 7:	<u>Auflösung empfangener Ertragszuschüsse</u> Als Gegenposition zu den Abschreibungen werden die vereinbahrten Ertrags-/Baukostenzuschüsse jährlich aufgelöst - sh. Übersicht Vermögensplan, lfd. Nr. 2	-245.500	0	-99.110	0	0	-344.610	
		<u>Zuschüsse Nutzungsberechtigter</u> Neubaugebiet Niederklein "Am Holzweg". Anschlusskosten W- 39.000 EUR, Abw. - 78.000 EUR, Beiträge W- 49.000 EUR, Abw.- 86.940 EUR. Baulückenbebauung; Anschlusskosten W- 15.000 EUR, Abw. - 30.000 EUR, Beiträge W- 15.000 EUR, Abw.- 26.000 EUR. Saldo 2a) und b):				0	118.000	0
						18.890	0	
						0	-5.670	

1.	Mittelherkunft	Betriebszweige EUR				
		Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung
Zu 10:	<b>Investitionskostenzuschuss - Hydranten</b>  Für die von den Stadtwerken hergestellten Hydranten wird der Anteil für die Lösch-wasserversorgung mit 80% von der Stadt bezuschusst - sh. Übersicht Vermögensplan, lfd. Nr. 4	0	0	28.000	0	28.000
Zu 11:	<b>Investitionskostenzuschuss - Tilgung Hallenbad</b>  Die im Rahmen der Sanierung des Hallenbades anfallenden Tilgungsleistungen werden von der Stadt zu 100% bezuschusst: <u>Hallenbad 1:WL</u> Bank: Tilgung 54.400 EUR, <u>Hallenbad 2: Inneres</u> Darlehen Stadt an Stadtwerke: 220.000 EUR, <u>Hallenbad 3: HELABA</u> 45.070 EUR, <u>Hallenbad 4: 22.930 EUR</u> .	0	0	342.400	0	342.400
Zu 6:	<b>Kostenerstattung HIM ASG Baumaßnahme</b>  Moldaustraße - Erstattung voraussichtlich in 2019	0	0	0	0	0
	<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b>  Eine Entscheidung über die Bewilligung einer weiteren Förderrate aus der Landeszweisung "Stadtumbau West", Sanierung des Hallenbades - Fördermittelabruf 2018, lag zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2018 noch nicht vor.	0	0	0	0	0

1.	Mittelherkunft	Betriebszweige EUR				
		Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung
	<b>Kostenbeitrag der Stadt für die Straßenentwässerung</b>					
Zu 10:	Für die Mehraufwendungen zur Übernahme der Straßenentwässerung nach der Dreikanalmethode werden den Stadtwerken vom FB 4 die anteiligen Kosten erstattet (Neubaugebiet Kronäcker 4. BA)	50.000	0	0	0	50.000
Zu 8:	<b>Darlehen Restfinanzierung Hallenbad</b> Zur Restfinanzierung der Investitionskosten wird unter Berücksichtigung der Zuwendungen und Zuschüsse (Stand: 31.10.2017) und der Darlehensaufnahmen der Vorjahre die Aufnahme eines Darlehens Hallenbad 4 erforderlich	0	0	688.000	0	688.000
	<b>Zwischensumme Mittelherkunft 2018:</b>	810.140	49.170	547.090	1.530.600	1.400
						2.938.400

1.		Mittelherkunft		Betriebszweige EUR				
Erläuterung	Bezeichnung	Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung	Gesamt	
Zu 3:	<u>Entnahme aus der allgem. Rücklage:</u> <b>Baubetriebshof II Neubau:</b> Rechtsstreit Baufirma Rückbehalt, LPh 9; Verteilung auf die BZ Abwasser: 3,60 %, Abfall: 21,87 %, Wasser: 74,53 %							
	<u>Entnahme aus der allgem. Rücklage:</u> <b>Finanzbedarf übrige Investitionen:</b> Es ist vorgesehen, die übrigen Maßnahmen für Planungen und Investitionen aus vorhandenen Geldmitteln zu finanzieren und keine Kreditaufnahme vorzunehmen. Die Anteile wurden auf der Grundlage der veranschlagten Mittelverwendung 2018: Abwasser: 63,37%, Abfall: 0,86%, Wasserversorgung: 35,75%, Stadt- u. Straßenr.: 0,02% ermittelt.							
Zu 3:	<b>Rücklagenentnahme gesamt:</b>	932.141	12.619	525.861	0	249	<b>1.470.870</b>	
	<b>Mittelherkunft Vermögensplan 2018</b>	934.341	25.979	571.381	0	249	<b>1.531.950</b>	
		<b>1.744.481</b>	<b>75.149</b>	<b>1.118.471</b>	<b>1.530.600</b>	<b>1.649</b>	<b>4.470.350</b>	

<b>II Vermögensplan</b>		<b>Betriebszweige EUR</b>					
<b>2.</b>	<b>Mittelverwendung</b>	<b>Abwasser- beseitigung</b>	<b>Abfall- wirtschaft</b>	<b>Wasser- versorgung</b>	<b>Schwimm- bäder</b>	<b>Stadt- u. Straßen- reinigung</b>	<b>Gesamt</b>
Erläuterung	Bezeichnung						
Zu 1 a) - e):	<u>Erwerb von beweglichen Sachen</u> Wasserversorgung: Flurförderfahrzeug 6.000 EUR, Standrohre 5.000 EUR, Elektrostapler 8.000 EUR, Werkzeugersatz 5.000 EUR, Notversorgungsschlauch mit KTE Zulassung: 2.000 EUR. <u>Schwimmbäder:</u> Reinigungsmaschine 2.500 EUR, Ausstattungen 2.000 EUR <u>Abfallwirtschaft:</u> Werkzeuge/Ausstattungen 2.000 EUR, 1 Langcontainer 4.000 EUR						
Zu 1 a) - e):	<u>Datenverarbeitung</u> Lizenzen, Upgrades, Netzwerkinfrastruktur, Ersatzbeschaffungen, GIS, BBHof, HB	22.500	4.450	15.800	7.750	500	51.000
Zu 5:	<u>Kostenanteil der Stadtwerke an Straßenbaumaßnahmen</u> Kostenanteil f. d. Verlegung von Kanalleitungen im Rahmen des Straßenbaus (Ausbau Kronacker 4. BA 2020)	0	0	0	0	0	0
Zu 1 a) - e):	<u>Herstellung von Hausanschlüssen</u> Abwasserhausanschlüsse 4. BA Kronacker	50.000	0	30.000	0	0	80.000
Zu 1 a) - e):	<u>Erwerb von Wassermessern</u>	0	0	50.000	0	0	50.000

2.	Mittelverwendung	Bezeichnung	Betriebszweige EUR				
			Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung
Zu 3:	<u>Tilgungsleistungen</u>						
	Altdarlehen (Darlehensbestand für die BZ Wasserversorgung, Abfallwirtschaft und Abwasserbeseitigung)	43.320	1.410	48.690	0	0	93.420
	Darlehen Hallenbad 1 - WL Bank 2013	0	0	0	54.400	0	54.400
	Darlehen Hallenbad 2 - Inneres Darlehen Stadt an Stadtwerke 12/2015	0	0	0	220.000	0	220.000
	Darlehen Hallenbad 3 - HELABA	0	0	0	45.070	0	45.070
	Darlehen Hallenbad 4 - Aufnahme in 2018	0	0	0	22.930	0	22.930
	<u>Sonstige Investitionen:</u> Die Investitionskosten werden durch Entnahmen aus den vorhandenen Rücklagenbeständen finanziert.	0	0	0	0	0	0
	<b>Tilgungsleistungen gesamt:</b>	<b>43.320</b>	<b>1.410</b>	<b>48.690</b>	<b>342.400</b>	<b>0</b>	<b>435.820</b>
	<u>Planungskosten Leitungsnetz 2018</u>						
	Die Hofwiese	30.000	0	10.000	0	0	40.000
	B 454 Tieferlegung 3. BA, Hessen Mobil	15.000	0	5.000	0	0	20.000
	Hinter St. Michael Wasser- u. Kanalschließung	50.000	0	10.000	0	0	60.000
	Erweiterung "Nördlich der Feldwiesen"	0	0	0	0	0	0
	<b>Planungskosten gesamt:</b>	<b>95.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>
	<u>Zu 1 a) - e):</u>						
	IB Olsen						

2.	Mittelverwendung	Bezeichnung	Betriebszweige EUR				
			Abwasser- beseitigung	Abfall- wirtschaft	Wasser- versorgung	Schwimm- bäder	Stadt- u. Straßen- reinigung
Zu 1 a) - e):	<u>Baumaßnahmen 2018</u>						
IB bremer+bremner, IB balneatechnik	<b>Hallenbad Stadtmitte</b> Bauprogramm 2018: 128.112 EUR. Das Sanierungs- und Modernisierungsprojekt wird ausschließlich über Darlehen finanziert.		0	0	128.112	0	<b>128.112</b>
IB bremer+bremner, IB balneatechnik	<b>Hallenbad Stadtmitte</b> Für die Abwicklung der Jahresübergreifenden Bauprogramme 2016/2017 wird eine Investitionssumme zum Zwecke d. Nachfinanzierung vorgesehen.		0	0	1.047.838	0	<b>1.047.838</b>
IB Gringel	"Am Holzweg", Neubaugebiet Niederklein		350.000	0	130.000	0	<b>480.000</b>
IB Grohmann	<b>Moldaustraße</b> (2. BA von Dr. Schneider bis Wittigstraße)		550.000	0	180.000	0	<b>730.000</b>
IB Grohmann/Unger	<b>WASAG</b> ; Habichtstraße		350.000	0	100.000	0	<b>450.000</b>
IB Unger	<b>Tiefzonenleitung</b> , 4. BA, Niederkleiner Straße		0	0	250.000	0	<b>250.000</b>
IB Unger	<b>Haartsiedlung RÜB G 1</b> , Keplerstr., Gutenbergstr., Lilenthalstr. Und Hofwiesenweg		400.000	0	150.000	0	<b>550.000</b>
IB S3	<b>Baubetriebshof II</b> : Rückbehalt Rechtsstreit Baufirma, Leistungsphase 9 lt. Projektleitung, Aufteilung: Abwasser: 3,60%, Abfall: 21,87%, Wasser: 74,53%		2.200	13.360	45.520	0	<b>61.080</b>
<b>Baumaßnahmen gesamt:</b>			<b>1.652.200</b>	<b>13.360</b>	<b>855.520</b>	<b>1.175.950</b>	<b>0</b>
							<b>3.697.030</b>

**Finanzbedarf Mittelverwendung 2018:**

	<b>Finanzbedarf Mittelverwendung 2018:</b>							
	<b>Prozentanteil</b>							
		<b>1.863.020</b>	<b>25.220</b>	<b>1.051.010</b>	<b>1.530.600</b>	<b>500</b>	<b>4.470.350</b>	
		<b>41,68</b>	<b>0,56</b>	<b>23,51</b>	<b>34,24</b>	<b>0,01</b>	<b>100,00</b>	

## Aufteilung Personalkosten 2018

Zweckbestimmung	Gesamtbetrag EUR	Abwasser-beseitigung EUR	Abfallwirtschaft EUR	Wasser-versorgung EUR	Schwimmbäder EUR	Straßenreinigung EUR
Beamtenbezüge	132.370	32.460	34.420	34.530	29.630	1.330
Angestelltenvergütung	791.190	136.690	80.500	222.370	333.210	18.420
Arbeiterlöhne	264.080	1.710	51.150	91.150	120.070	0,00
Versorgungskasse Beamte	90.020	22.120	21.620	23.650	21.730	900
ZVK Angestellte	63.010	15.070	7.070	17.900	21.550	1.420
ZVK Arbeiter	16.200	110,00	3.200	5.650	7.240	0
Sozialversicherung für Angestellte	159.510	26.870	16.440	45.150	67.280	3.770
Sozialversicherung für Arbeiter	53.570	360,00	10.370	18.740	24.100	0
Beihilfen Beamte, Angestellte u. Arbeiter	8.030	2.460	2.890	1.890	680	110
<b>Gesamt</b>	<b>1.577.980</b>	<b>237.850</b>	<b>227.660</b>	<b>461.030</b>	<b>625.490</b>	<b>25.950</b>
Sonstige Personalkosten	1.000	0	100	900	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.578.980</b>	<b>237.850</b>	<b>227.760</b>	<b>461.930</b>	<b>625.490</b>	<b>25.950</b>
Anteile in Prozent	100,00	15,06	14,42	29,25	39,61	1,64

## Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen für:	Bilanz 31.12.2008	Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Bilanz 31.12.2014	Bilanz 31.12.2015	Bilanz 31.12.2016
Verpflichtungen	906.965,93	1.218.738,93	1.600.632,93	1.662.638,93	1.705.120,93	1.848.908,93	1.937.889,93	2.008.209,93	2.002.727,93
Beihilfen (Beamte)	219.295,00	siehe Pensionen							
Steuerrückstellungen	0,00	0,00	6.137,00	6.137,00	0,00	376,00	1.343,99	10.768,53	27.585,03
Sonstige Rückstellungen	276.228,00	315.056,00	399.094,12	412.643,40	422.718,68	417.098,05	363.885,85	939.254,65	1.312.793,39
davon									
Überstunden und Urlaub	49.000,00	84.184,42	148.971,12	153.086,40	143.743,68	186.545,05	163.785,85	155.728,65	163.585,85
Kostenüberdeckung Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	616.000,00
Altersteilzeit	107.628,00	109.972,00	130.223,00	137.797,00	155.395,00	121.553,00	80.300,00	47.526,00	1.028.180,54
Jahresabschlusskosten	31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00	11.000,00	14.500,00	14.500,00	0,00
Interne Abschlusskosten	26.100,00	27.400,00	27.900,00	28.760,00	29.580,00	34.400,00	35.000,00	35.000,00	22.100,00
Versorgungsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Archivierung	62.500,00	62.500,00	61.000,00	62.000,00	63.000,00	63.600,00	65.600,00	65.800,00	67.300,00
Unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuerklärung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.700,00	4.700,00	17.127,00
<b>Gesamt</b>	<b>276.228,00</b>	<b>315.056,42</b>	<b>399.094,12</b>	<b>412.643,40</b>	<b>422.718,68</b>	<b>417.098,05</b>	<b>363.885,85</b>	<b>939.254,65</b>	<b>1.312.793,39</b>

## Statistik Wasserversorgung 2013 - 2016

<b>Statistik Wasserversorgung</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Wasserbezug m <sup>3</sup>	2.368.552	2.352.500	2.316.952	2.526.237
Wassergewinnung m <sup>3</sup>	145.481	144.619	144.862	135.767
Gesamt m <sup>3</sup>	2.514.033	2.497.119	2.461.814	2.662.004
Abgegrenzte Wasseraabgabe m <sup>3</sup> (Wasserversorgung abzgl. Bereinigte)	2.342.053	2.342.448	2.287.170	2.479.518
Rechnerische Netzverluste m <sup>3</sup> bereinigt (z.B. Feuerwehr, Eigenbedarf, Spülung Endstränge etc.)	171.980	154.671	174.644	182.486
%	6,84	6,60	7,64	7,36
Wasserbezugskosten ohne Reserve, EUR	1.633.899,98	1.636.163,15	1.611.440,12	1.642.054,05
Wasserverkauf m <sup>3</sup> lt. Umsatzstatistik + Standrohre u. Bauwasser	2.326.576,00	2.323.074,00	2.287.170,00	2.479.518,00
Wasserverkauf lt. Umsatzstatistik vom 27.05.2014/ EUR	2.858.265,76	2.849.417,10	2.805.008,28	3.033.795,12
Jahresverlust (-) EUR, Jahresgewinn ( ) EUR	9.547,86	- 29.166,87	31.923,91	136.004,00

## Statistik Abwasserbeseitigung

Statistik Abwasserbeseitigung	2016	2015	Veränderung 2014/2015	2014
Abgerechnete Schmutzwassermenge m³ - Verbrauchsabrechnung	1.665.916,00	1.657.191,00	8.725,00	1.620.353,00
Abgerechnete Schmutzwassermenge m³ - Standrohre	4.019,00	4.019,00	-	5.007,00
Erlöse Schmutzwasser Verbrauchsabrechnung EUR	3.502.005,72	3.484.922,10	17.083,62	3.407.608,28
Erlöse Schmutzwasser Standrohre EUR	8.439,90	8.439,90	-	10.514,70
Erlöse Niederschlagswasser EUR	1.661.553,88	1.665.862,39	- 4.308,51	1.624.536,84
Jahresergebnis EUR	290.158,68	86.533,74	203.624,94	- 189.982,22
Versiegelte Fläche m²	3.390.926	3.379.311	11.615	3.315.381
Verbandsumlage AAK/EUR	3.111.185,00	3.339.077,00	-227.892,00	3.269.937,00

## Wirtschaftsplan 2018 - Mittelverwendung / Investitionen Vermögensplan

Betriebszweige	Abwasser- beseitigung EUR	Abfallwirtschaft EUR	Wasser- versorgung EUR	Schwimm- bäder EUR	Stadt- u. Straßen- reinigung EUR	Gesamt EUR
<b>Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens</b>	-	6.000	26.000	4.500	-	36.500
<b>Hausanschlüsse</b>	50.000	-	30.000	-	-	80.000
<b>Wassermesser</b>	-	-	50.000	-	-	50.000
<b>Kostenanteil Stadtwerke an Straßenbaumaßnahmen</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Investitionen / Baumaßnahmen</b>	1.652.200	13.360	855.520	1.175.950	-	3.697.030
<b>Planungskosten</b>	95.000	-	25.000	-	-	120.000
<b>Datenverarbeitung</b>	22.500	4.450	15.800	7.750	500	51.000
<b>Tilgungen</b>	43.320	1.410	48.690	342.400	-	435.820
<b>Gesamt</b>	1.863.020	25.220	1.051.010	1.530.600	500	4.470.350
<b>Prozent</b>	41,68%	0,56%	23,51%	34,24%	0,01%	100,00%

<b>Wirtschaftsplan 2018 - Mittelherkunft Vermögensplan</b>					
Betriebszweige	Abwasser- beseitigung EUR	Abfallwirtschaft EUR	Wasser- versorgung EUR	Schwimm- bäder EUR	Stadt- u. Straßen- reinigung EUR
<b>Abschreibungen</b>	784.700	49.170	500.200	500.200	1.400
<b>Saldo - Auflösung empf. Ertr., Zusch. u. Zuschr. Nutzungsb.</b>	- 24.560	-	18.890	-	- 5.670
<b>Kostenbeitrag Stadt für die Straßenentwässerung</b>	50.000	-	-	-	50.000
<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b>	-	-	-	-	-
<b>Investitionskostenzuschuss Hydranten</b>	-	-	28.000	-	28.000
<b>Investitionskostenzuschuss Tilgung Hallenbad</b>	-	-	-	342.400	- 342.400
<b>Kreditaufnahme Restfinanzierung Hallenbad</b>	-	-	-	688.000	- 688.000
<b>Rücklagenentnahme</b>	934.341	25.979	571.381	-	249
<b>Gesamt</b>	1.744.481	75.149	1.118.471	1.530.600	1.649
<b>Prozent</b>	39,02%	1,68%	25,02%	34,24%	0,04% 100%

## Gewinn- und Verlustermittlung Erfolgsplan - Wirtschaftsplan 2018

Betriebszweig	Ertrag	Material	Personal u. Altersvers.	Afa	Sonst. betr. Aufwend.	Zins- aufwand	Zins- erträge	Steuern	Gesamt	Aufwand inkl. Zinserträge
<b>Abwasserbeseitigung</b>	-5.475.660	4.677.400	214.325	784.700	170.940	28.459	-150	60	400.074	5.875.734
<b>Abfallwirtschaft</b>	-1.913.720	1.567.800	215.700	49.170	91.710	16.920	-28.050	470	0	1.913.720
<b>Wasserversorgung</b>	-3.222.640	2.277.460	445.599	500.200	157.280	29.522	-200	37.195	224.416	3.447.056
<b>Schwimmbäder</b>	-2.000.595	588.700	616.444	500.200	95.820	199.131	-100	400	0	2.000.595
<b>Stadt- u. Straßenreinigung</b>	-170.090	150.400	22.579	1.400	8.160	3.747	0	30	16.226	186.316
<b>Gesamt:</b>	-12.782.705	9.261.760	1.514.647	1.835.670	523.910	277.779	-28.500	38.155	640.716	13.423.421
<b>Vorjahresansatz</b>	-12.448.303	8.586.562	1.588.743	1.726.852	507.640	269.595	<u>-30.202</u>	<u>38.220</u>	<u>239.107</u>	<u>12.687.410</u>
<b>Veränderung</b>	-334.402	675.198	-74.096	108.818	16.270	8.184	1.702	-65	401.609	736.011
<b>Ertrag 2018</b>	-12.782.705									
<b>Aufwand 2018</b>	13.423.421									
<b>Jahresverlust 2018</b>	640.716									
<b>Jahresgewinn 2018</b>	0									

**NOTIZEN**

